

Bachelor Geographie (Ersteinschreibung ab Wintersemester
2020/2021)

Wintersemester 2021 / 2022

7. Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Nach der Prüfungsordnung ab Wintersemester	3
	3
2	2020/2021 mit der Besonderheit der Übergangsregelung	4
	4
	5
3	Pflichtbereich § 7 Abs. 1 PO - 65 ECTS-Punkte	6
	Methoden der Geographie 3: Empirische Methoden und kleines Projekt	6
	Techniken der Geographie 2: Geoinformatik (nicht im Angebot)	8
	Kleine Exkursionen (nicht im Angebot)	8
	Humangeographie 1	8
	Physische Geographie 1: Hydro- und Klimageographie	10
	Methoden der Geographie 1: Statistik (Einführung in statistische Methoden für Geographen)	11
	Einführung in die Geographie	12
	Techniken der Geographie 1: Kartenkunde und Kartographie	14
	Regionale Geographie 1: Europa	15
	Humangeographie 2 (nicht im Angebot)	16
	Physische Geographie 2: Geomorphologie (nicht im Angebot)	16
	Methoden der Geographie 2: Geländemethoden und kleines Projekt (Physische Geographie) (nicht im Angebot)	16
	Bodengeographie (nicht im Angebot)	16
4	Studium.Pro – Studieren mit Mehrwert § 7 Abs. 2 PO - 5 ECTS-Punkte	17
	Studium.Pro Diskurs	17
	Forum K’Universale Bachelormodul (nicht im Angebot)	17
	Ringvorlesung K’Universale Bachelormodul	17
	Wintervortragsreihe (BA)	19
	The Science of Happiness: A Multi-Disciplinary and Multi-Cultural Approach to Happiness and Well-being (Bachelor) (nicht im Angebot)	20
	Ringvorlesung Lateinamerika	20
	Studium.Pro Gesellschaft	21
	Kultur- und Bildungsarbeit 2: Partizipation und Verantwortung	21
	Peer-Tutor*innen Ausbildung	23
	Changemaker - Gesellschaftliche Innovation gestalten (nicht im Angebot)	26
	Studium.Pro Horizont	26
	Theologie im interdisziplinären Diskurs - eine Einführung	26
	Educational Policy and Philosophy	27
	Pro Horizont: Medienethik. Ein interaktives Grundlagenseminar	28
	Mensch, Gesellschaft, Religion – philosophische und theologische Herausforderungen	30
	Pro Horizont: Einführung in die Ethik der digitalen Kommunikation	31
	Grund- und Grenzfragen medizinischer Ethik	33
	Praxismodul Erinnerungskultur, Jubiläen, Museen, Ausstellungen. Im WS 2019/2020: Konzeption und Realisierung einer Ausstellung zum 40. Jubiläum der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (mit Expertenworkshop).	35
	“Lernwerkstatt“ Religion und Glaube im Kontext von Politik und Gesellschaft. LERNORT HAUPTSTADT	37
	Genderforschung	39
	Einführung Ethische Bildung	41
	Aufbaumodul Didaktik der Politischen Bildung	43
	Einführung in die Soziologie	44
	Nachhaltige Entwicklung - aus der Perspektive verschiedener Fächer	46

	Nachhaltige Ernährung	47
5	Berufspraktikum § 7 Abs. 3 PO - 10 ECTS-Punkte	49
	Methoden der Geographie 4: Berufspraktikum	49
6	Großes Geländeseminar § 7 Abs. 4 PO - 10 ECTS-Punkte	50
	Großes Geländeseminar	50
7	Wahlpflichtbereich § 8 Abs. 1 PO - 55 ECTS-Punkte	51
	Vertiefungsphase	51
	Tourismusmanagement 1	51
	Tourismusgeographie (nicht im Angebot)	53
	Gesellschaft und Umwelt	53
	Physische Geographie 4: Vegetationsgeographie (nicht im Angebot)	54
	Humangeographie 3	54
	Physische Geographie 3: Landschaftsökologie	55
	Schnee- und Gletscherkunde	56
	Regionale Geographie 2: Globale Strukturen	57
	Techniken der Geographie 3: Fernerkundung	58
	Humangeographie 4 (nicht im Angebot)	59
	Gewässerkunde (Limnologie und Wasserwirtschaft) (nicht im Angebot)	59
	Spezialisierungsphase	59
	Tourismusmanagement 2 (nicht im Angebot)	59
	Spezielle Methoden und große Projektarbeit in der Human- und Wirtschaftsgeographie	59
	Regionalanalyse	61
	Mensch - Umweltkonflikte	62
	Regionale Geographie 3: Deutschland	63
	Spezielle Methoden der Humangeographie	64
	Fallbeispiele der Angewandten Physische Geographie	65
	Entrepreneurship	67
	Einführung in die Geologie	68
	Große Projektarbeit in der Physischen Geographie (nicht im Angebot)	69
	Große Projektarbeit in der Humangeographie (nicht im Angebot)	69
8	Wahlbereich § 9 PO - 20 ECTS-Punkte	70
	Naturgefahren (nicht im Angebot)	70
	Mediengeographie und Techniken der Filmerstellung (nicht im Angebot)	70
	Wissenschaftstheorie und Methodologie (nicht im Angebot)	70
	Geographische Entwicklungsforschung (Entwicklungsprobleme)	70
	Umweltplanung	72
	Konzept und Anwendung von Ökosystemleistungen	73
9	Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit § 7 Abs. 5 PO - 5 ECTS-Punkte	74
	Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit in der Studienrichtung Gesellschaft, Tourismus und Umwelt	74
	Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit in der Studienrichtung Physische Geographie	76
10	Bachelorarbeit § 7 Abs. 6 PO - 10 ECTS-Punkte	77
	Bachelorarbeit (nicht im Angebot)	77

Nach der Prüfungsordnung ab Wintersemester

2020/2021 mit der Besonderheit der Übergangsregelung

]-<h5>Idealtypischer <a href="https://www.ku.de/fileadmin/22/Studiengaenge/DateienStudiengaenge/Geographie_BA/BSc_Geo
"target="_blank">Studienverlaufsplan:</h5></a

Pflichtbereich § 7 Abs. 1 PO - 65 ECTS-Punkte

Methoden der Geographie 3: Empirische Methoden und kleines Projekt

Modulbezeichnung:	Methoden der Geographie 3: Empirische Methoden und kleines Projekt
Modulbezeichnung in Englisch:	Geographical Methods 3 (including small research project)
Modulnummer:	82-050-G10M-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, das methodische Instrumentarium der empirisch verfahrenen Humangeographie zu beschreiben - Fähigkeit zur Anwendung und kritische Reflexion der erlernten Methoden mit eigenem Forschungsprojekt - Teamfähigkeit, Projekt- und Managementkompetenz durch Partner- und Gruppenarbeit - Fähigkeit, ausgewählte Software zur Datenanalyse reflektiert einzusetzen
Inhalte/Themen:	Das Modul setzt sich aus den beiden eng verzahnten Veranstaltungen Vorlesung "Methoden der Humangeographie" und Seminar "Kleine Projektarbeit" zusammen. Die Vorlesung "Methoden der Humangeographie" vermittelt unter Rückgriff auf konkrete und aktuelle Forschungsarbeiten einen Überblick über das methodische Instrumentarium der empirisch verfahrenen Humangeographie und gewährt Einblicke in das Spektrum sozialwissenschaftlicher Forschungsabläufe und -designs sowie deren wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen. Die theoretisch gewonnenen Einsichten sollen in ein kleines Forschungsprojekt umgesetzt und praktisch eingeübt werden. Ziel ist dabei zum einen, eine theoriegeleitete Forschungsfrage in eine Forschungskonzeption umzusetzen und somit die Vor- und Nachteile der eingesetzten Methoden und Techniken (z.B. Interview- und Befragungsförmigen; Fragebogen- und Interviewkonzeption; Interpretationsweisen; Software zu statistischer und qualitativer Datenanalyse) kennen zu lernen und kritisch zu reflektieren.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung Methoden der Humangeographie (2 SWS) Seminar Kleine Projektarbeit (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind. ausreichend bewertetes Portfolio

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung (1,0 ECTS-Punkte); Seminar (1,5 ECTS-Punkte); regelmäßige Anwesenheit sowie Entwurf und Umsetzung eines Projektes; Nachbereitung der Veranstaltungen, autonomes akademisches Selbststudium und Verfassen des Portfolios (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Leistungsnachweis: Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: B. A. Lateinamerkastudien
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Techniken der Geographie 2: Geoinformatik (nicht im Angebot)

Kleine Exkursionen (nicht im Angebot)

Humangeographie 1

Modulbezeichnung:	Humangeographie 1
Modulbezeichnung in Englisch:	Human Geography 1
Modulnummer:	82-050-G1H-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Grundbegriffe und Grundkonzepte einzuordnen - Fähigkeit, humangeographische Perspektiven und Forschungsansätze darzustellen - Fähigkeit, wirtschaftliche und sozio-kulturelle Beziehungen und Prozesse in räumlicher Perspektive zu erläutern - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium
Inhalte/Themen:	Abdeckung von zentralen Aspekten der Humangeographie: Die Vorlesung "Kultur- und Sozialgeographie 1" behandelt allgemein Entwicklung und räumliche Organisation gesellschaftlicher Lebensverhältnisse im globalen Zeitalter anhand aktueller kultur- und sozialgeographischer Problematiken und Grundfragestellungen und vermittelt Grundbegriffe und Konzepte ausgewählter soziokultureller Entwicklungen in räumlicher Perspektive. Die Vorlesung "Wirtschaftsgeographie 1" vermittelt ökonomische und geographische Grundbegriffe, Konzepte und Parameter ökonomischer Entwicklung, betriebliche Standortwahl, räumlich-funktionale Unternehmensorganisation, regionale Clustertheorien, regionale Entwicklungstheorien, Innovation und Wissen in räumlicher Perspektive.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie 1 (2 SWS) Vorlesung Wirtschaftsgeographie 1 (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen des Moduls
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie 1: regelmäßige Anwesenheit (1,0 ECTS Punkte) Vorlesung Wirtschaftsgeographie 1: regelmäßige Anwesenheit (1,0 ECTS-Punkt) Nachbereitung der Vorlesungen, autonomes akademisches Selbststudium, Vorbereitung der gemeinsamen Klausur beider Vorlesungen, Klausur (3,0 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt (GY, RS, MS, GS) Interdisziplinärer Bachelorstudiengang, Profil Lehramtsgeeigneter BA (GY, RS, MS, GS) Bachelorstudiengang Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft

Turnus des Angebots:

WS

Beteiligte Fachgebiete:

Geographie

Bemerkung:

Physische Geographie 1: Hydro- und Klimageographie

Modulbezeichnung:	Physische Geographie 1: Hydro- und Klimageographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Physical Geography 1: Hydrology and Climatology
Modulnummer:	82-050-G2P-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, grundlegende Inhalte der Klimageographie und der Hydrogeographie zu beschreiben - Fähigkeit, Theorien und Modellen dieser zwei Teilbereiche der Geographie zu erläutern - Grundkenntnisse von fachspezifischen Mess-, Analyse- und Auswertungsmethoden
Inhalte/Themen:	Das Modul hat mit der Klimageographie und der Hydrogeographie zwei wichtige Teildisziplinen der Geographie zum Inhalt. Die Vorlesung vermittelt den theoretischen Unterbau beider Forschungsfelder und gibt einen Überblick über ihre Aufgaben in der Physischen Geographie. Im Mittelpunkt stehen die steuernden Faktoren und Prozesse in Atmosphäre und Hydrosphäre. Zu den behandelten Themen zählen unter anderem die Dynamik der Atmosphäre, der Strahlungs- und Wärmehaushalt der Atmosphäre, Klimaklassifikationen, die Klimazonierung, Klimaextreme und Klimaschwankungen, das Wasser in der Atmosphäre, der Wasserkreislauf mit seinen Komponenten, Einzugsgebietshydrologie und Abflussbildung, die Hochwasserproblematik und die Wasserverfügbarkeit und Qualität. In dem Seminar werden spezielle Analyse-, Auswerte- und Meßmethoden zu Klimageographie und Hydrogeographie behandelt.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen des Moduls
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Präsenz (Vorlesung): 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Modulprüfung: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt (GY, RS, MS, GS) Interdisziplinärer Bachelorstudiengang, Profil Lehramtsgeeigneter BA (GY, RS, MS, GS)
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Methoden der Geographie 1: Statistik (Einführung in statistische Methoden für Geographen)

Modulbezeichnung:	Methoden der Geographie 1: Statistik (Einführung in statistische Methoden für Geographen)
Modulbezeichnung in Englisch:	Methods of Geography 1: Statistics (Introduction to statistical methods for geographers)
Modulnummer:	82-050-G3M-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die Bedeutung statistischer Methoden für die empirische Arbeit zu erläutern - Fähigkeit zur Anwendung der erlernten Methoden mit eigenen Fragestellungen und Daten - Fähigkeit, sich auf der Grundlage der erlernten Methoden andere Methoden (z.B. andere Testverfahren) aus der Literatur selbständig zu erarbeiten - Fähigkeit, Ergebnisse der erlernten statistischen Methoden kritisch zu hinterfragen
Inhalte/Themen:	- Grundlagen (z.B. Eigenschaften von Variablen, Datenquellen und -qualität) - Deskriptive Statistik (Erstellung, Beschreibung und Deutung von Häufigkeitsverteilungen, Statistische Kennwerte) - Deskriptive Statistik räumlicher Daten (räumliche Verteilung, Konzentration, Interpolation) - Grundzüge der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Rechnen mit theoretischen Verteilungen - Schätzstatistik (Konfidenzintervalle statistischer Parameter) - Teststatistik (Tests von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen) - Korrelations- und Regressionsanalyse
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung (3 SWS) mit einem Theorieteil im Vorlesungsstil und einem Übungsteil mit praktischen Aufgaben mit geographischem Hintergrund (in wechselnden Anteilen). Übungsaufgaben für die Bearbeitung können gestellt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mind. mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Kontakt-/Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lektionen); 3 ECTS-Punkte Vorbereitung der Modulprüfung: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Einführung in die Geographie

Modulbezeichnung:	Einführung in die Geographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Geography
Modulnummer:	82-050-G40-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Geographie als Wissenschaftsdisziplin an der Schnittstelle zwischen Gesellschafts- und Naturwissenschaften zu beschreiben - Fähigkeit, geographische Fragestellungen (z.B. räumliche Verteilung, Disparitäten) und Grundkonzepte (z.B. Maßstab und Maßstabsabhängigkeit) zu erläutern - Fähigkeit, die Notwendigkeit des systemischen Denkens begründen zu können - Fähigkeit Grundlagen des Faches auf praktische Beispiele zu beziehen (Transfer) - Fähigkeit mit einem geographisch geschulten Blick im Gelände die Genese und Dynamik geographischer Sachverhalte zu erkennen. - Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Geographie
Inhalte/Themen:	<p>Die Vorlesung entwickelt aus der Geschichte der Disziplin heraus einen Überblick über das Fach Geographie als Mensch-Umwelt-Wissenschaft. Im Fokus stehen: - Grundbegriffe und -konzepte des Fachs (z.B. Ort und Region, System, Maßstab und Maßstabsabhängigkeit) - Geographische Fragestellungen (z.B. nach räumlichen Verteilungen, Prozessen etc.) - Ein zusammenfassender Überblick über die Methodenvielfalt der Geographie - Grundlagen des Verständnisses von Mensch-Umwelt-Beziehungen - Beispiele für die enge Verflechtung natürlicher und sozioökonomischer Systeme und für die geographische Mensch-Umwelt-Forschung vor dem Hintergrund aktueller Themen wie Umweltschutz, Umwelt- und Klimaveränderungen und Naturgefahren Im Seminar werden anhand von Diskussionen und praktischen Übungen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt. Hierbei geht es vor allem um die Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur (Recherche, Zitieren, Bibliographieren, Exzerpieren), die Präsentation von Referaten und die Erstellung eigener schriftlicher Arbeiten. Darüber hinaus wird im Rahmen eines in das Seminar eingebetteten Geländeaufenthalts im Feld geübt, die Inhalte der Vorlesung auf praktische Beispiele zu beziehen und so den „geographischen Blick“ im Gelände kennenzulernen.</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Einführung in die Geographie Seminar mit Geländeteil (2 SWS) Einführung in die Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur, Anwesenheit im Seminar mit Geländeteil, da hier die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Schulung des „geographischen Blicks“ eingeübt werden;
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Präsenz (Vorlesung, Seminar): 2,0 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung, Selbststudium: 2,0 ECTS-Punkte Vorbereitung der Klausur: 1,0 ECTS-Punkte

Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminars für das Modul „Einführung in die Geographie für Grund- und Mittelschule“ (82-050-L-EIGEO-GSMS) Gebermodul der Vorlesung und des Seminars für das Modul “Einführung in die Geographie für Gymnasium und Realschule“ (82-050-EIGEO-RSGY)
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Techniken der Geographie 1: Kartenkunde und Kartographie

Modulbezeichnung:	Techniken der Geographie 1: Kartenkunde und Kartographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Techniques of Geography 1: Understanding Maps and Cartographic practise
Modulnummer:	82-050-G5T-H-0417
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die Grundlagen der Kartenkunde und Kartographie zu beschreiben - Fähigkeit des Wissenstransfers zu und aus kommunikationswissenschaftlichen und psychologischen Bereichen wie auch zum Bereich frei skalierbarer Abbildungen sowie zu unterschiedlichen Informationssystemen - Fähigkeit zur Erstellung von Karten verschiedenen Inhaltes/unterschiedlicher Thematik
Inhalte/Themen:	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der Kartenkunde und Kartographie. Die inhaltliche Orientierung an den internationalen curricularen Standards ermöglicht sowohl den Wissenstransfer zu und aus kommunikationswissenschaftlichen und psychologischen Bereichen als auch zum Bereich frei skalierbarer Abbildungen sowie zu unterschiedlichen Informationssystemen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen des Moduls
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung insgesamt 3,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt, Vor-Nachbereitung, Klausur 2,0 ECTS-Punkte Seminar: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt (GY, RS, MS, GS) Interdisziplinärer Bachelorstudiengang, Profil Lehramtsgeeigneter BA (GY, RS, MS, GS)
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Regionale Geographie 1: Europa

Modulbezeichnung:	Regionale Geographie 1: Europa
Modulbezeichnung in Englisch:	Regional Geography 1: Europe
Modulnummer:	82-050-G6R-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Cyffka, Bernd
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, grundlegende geographische Strukturen Europas zu beschreiben - Fähigkeit, die Wechselbeziehungen zwischen Physischer und Humangeographie an Beispielen zu erläutern - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium
Inhalte/Themen:	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die gemeinsam wichtige Aspekte der Regionalen Geographie Europas aufgreifen. Dabei können auch wechselseitige Bezüge zwischen Physischer und Humangeographie deutlich gemacht und regionale Fallbeispiele einbezogen werden. - Die Vorlesung "Landschaften Europas" behandelt in Verzahnung mit den hydro- bzw. klimageographischen Veranstaltungen dieses Semesters Landschaften Europas, besonders unter boden- und vegetationsgeographischen Gesichtspunkten. - Die Vorlesung "Regionale Strukturen Europas" behandelt aus einer inter-disziplinären Perspektive zentrale Strukturen und Prozesse des sozial und wirtschaftlich agierenden Menschen im europäischen Kontext.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung "Landschaften Europas" (1 SWS) Vorlesung "Regionale Strukturen Europas" (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen des Moduls
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung Landschaften Europas: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte Vorlesung Regionale Strukturen Europas: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte Vor-, Nachbereitung, Selbststudium, gemeinsame Klausur beider Vorlesungen, 4,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt (GY, RS, MS, GS) Interdisziplinärer Bachelorstudiengang, Profil Lehramtsgeeigneter BA (GY, RS, MS, GS) Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung "Regionale Strukturen Europas" für das Modul "Regionale Entwicklung: Europäische und globale Strukturen" (82-050-PolGeo02)
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Humangeographie 2 (nicht im Angebot)

Physische Geographie 2: Geomorphologie (nicht im Angebot)

Methoden der Geographie 2: Geländemethoden und kleines Projekt (Physische Geographie) (nicht im Angebot)

Bodengeographie (nicht im Angebot)

Studium.Pro – Studieren mit Mehrwert § 7 Abs. 2 PO - 5 ECTS-Punkte

Studium.Pro Diskurs

Forum K'Universale Bachelormodul (nicht im Angebot)

Ringvorlesung K'Universale Bachelormodul

Modulbezeichnung:	Ringvorlesung K'Universale Bachelormodul
Modulbezeichnung in Englisch:	Lecture series K'Universale Bachelor module
Modulnummer:	00-000-KUNI3-H-0918
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Theologische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Kropac, Ulrich
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, unterschiedliche Modi, Wirklichkeit zu erschließen, als eigenständige Formen menschlicher Rationalität (kognitiv-instrumentelle, ästhetisch-expressive, normativ- evaluative, konstitutive Rationalität) zu identifizieren und mit dem durch Religion und Religionen eröffneten Horizont als einer weiteren Rationalitätsform denkerisch zu vermitteln. - Einübung eines verantworteten Umgangs mit Pluralismus als der Bereitschaft und Fähigkeit, sich von den Fragen der Zeit denkerisch verpflichten zu lassen und auch in kontroversen und offenen Diskussionslagen zu Themen von grundsätzlicher Bedeutung begründet Stellung zu beziehen sowie die eigene Überzeugung persönlich zu vertreten. - Reflexion menschlichen Handelns im Bewusstsein der prinzipiellen Begrenztheit von Handlungsressourcen und Einsichtsständen mit dem Ziel einer nachhaltigen Praxis.
Inhalte/Themen:	Jährlich alternierendes Dachthema, das aus verschiedenen Fachperspektiven diskutiert wird; der Universalcharakter des Moduls spiegelt sich im Thema.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Einführungs-Workshop Vorlesungsveranstaltungen (Ringvorlesung) (2 SWS) vorlesungsbegleitend: [online-]Tutorium (1 SWS) oder Übung (1 SWS) selbstgeleitetes Lernen (SGL), Umgang mit innovativen Lern- und Darstellungsformen, problembasiertes Lernen (PBL), Blended Learning

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	- mindestens mit "ausreichend" bestandener Leistungsnachweis: begleitendes Portfolio, enthält: - selbstständige Aufarbeitung der Inhalte der Vorlesungsinhalte - kritische Reflexion und Selbstreflexion
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Teilnahme Einführungs-Workshop und Kontakt-/Selbststudium Ringvorlesung: 1 ECTS-Punkt Tutorium/Übung: 0,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung, selbstgeleitetes Lernen, Erstellung Portfolio: 3,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Alle Bachelorstudiengänge der KU Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Einführungs-Workshops und der Ringvorlesung für das Modul "Ringvorlesung K'Universale Mastermodul" - 00-000-KUNI4
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Bemerkung:	

Wintervortragsreihe (BA)

Modulbezeichnung:	Wintervortragsreihe (BA)
Modulbezeichnung in Englisch:	Winter Lecture Series (BA)
Modulnummer:	82-000-WVR-H-0919
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	1000155
Modulverantwortliche/r:	Stauffer, Isabelle
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen grundlegende im Verlauf von Geschichte und Gegenwart entwickelte Lösungssätze zu verschiedenen gesellschaftlichen themenbezogenen Fragekomplexen. Die Schwerpunkte und zu erwerbende Methodenkompetenz ergeben sich aus dem jeweiligen Rahmenthema bzw. den jeweils beteiligten Fachgebieten. Sie können sich mit der historischen Bedingtheit gesellschaftlicher Theorie und Praxis auseinandersetzen. Sie können sich unter Anleitung in den Forschungsstand wissenschaftlicher Diskussionen einarbeiten und erkennen den Beitrag der einzelnen Wissenschaften zur Deutung der Gegenwart.
Inhalte/Themen:	Inhalte und Themen angepasst an das jeweilige Rahmenthema der Wintervortragsreihe (s. http://www.ku.de/winter/)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS), Übung (Ü) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung: 1 ECTS-Punkt regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung oder entsprechendes Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung der Studienleistungen: 1 ECTS-Punkt Leistungsnachweis Hausarbeit: 2 ECTS-Punkte
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Veranstaltungen für das Modul "Wintervortragsreihe (MA)" 88-000-WVR Wahlmodul für alle Lehramts- und BA-Studiengänge
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	interdisziplinär je nach Zusammensetzung des aktuellen "Wintervortragsteams" (s. http://www.ku.de/winter/)
Bemerkung:	Überfachliches Modul / Persönlichkeitsbildung

The Science of Happiness: A Multi-Disciplinary and Multi-Cultural Approach to Happiness and Well-being (Bachelor) (nicht im Angebot)

Ringvorlesung Lateinamerika

Modulbezeichnung:	Ringvorlesung Lateinamerika
Modulbezeichnung in Englisch:	Lecture Series on Latin America
Modulnummer:	82-507-LATAM51-H-0419
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	1000114
Modulverantwortliche/r:	Schmidt-Riese Roland, Lay-Brander Miriam
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Förderung des interdisziplinären Denkens: Fähigkeit einen bestimmten Gegenstand zu Lateinamerika aus verschiedenen Perspektiven und Fächern zu betrachten und zu reflektieren Punktueller Auseinandersetzung mit aktuellem Forschungsgeschehen und disziplinären Perspektiven auf Lateinamerika, die nicht alle an der KU vertreten sind Fähigkeit zur Reflexion über kulturelle und gesellschaftliche Fragestellungen zu Lateinamerika Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten Fähigkeit zur Redaktion wissenschaftlich argumentierender essayistischer Texte
Inhalte/Themen:	Jährlich alternierendes Dachthema mit Lateinamerikabezug aus den Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften, das aus verschiedenen Fachperspektiven diskutiert und bearbeitet wird.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine.
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesungsveranstaltungen (Ringvorlesung) (1 SWS) Veranstaltungsbegleitend: Tutorium oder Übung (1 SWS) Selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: begleitendes Portfolio, enthält: - Selbstständige Aufarbeitung der Inhalte der Vorlesungen - Kritische Reflexion und Selbstreflexion
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Kontakt-/Selbststudium in der Ringvorlesung: 0,5 ECTS-Punkte Regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium am Tutorium/an der Übung: 0,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung, selbstgeleitetes Lernen, Erstellung Portfolio: 4 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Alle Bachelorstudiengänge der KU Für den BA Lateinamerikastudien nicht im Bereich Studium.Pro wählbar
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Bemerkung:	

Studium.Pro Gesellschaft

Kultur- und Bildungsarbeit 2: Partizipation und Verantwortung

Modulbezeichnung:	Kultur- und Bildungsarbeit 2: Partizipation und Verantwortung
Modulbezeichnung in Englisch:	Cultural and educational work 2: Participation and Responsibility
Modulnummer:	82-000-SPGes01-H-0918
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Brendel-Perpina, Ina
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	<p>Das Modul vermittelt die Kompetenz, sich selbständig interdisziplinäre Zugänge zu aktuellen gesellschafts- und kulturelevanten Themengebieten zu erschließen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- wissen um die Bedeutung einer Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit- sind in der Lage, theoretisch angeeignetes Fachwissen bezogen auf projektorientiertes Lernen in kulturellen Bildungsprojekten zielgerichtet umzusetzen- können handlungsbezogenes und selbstgeleitetes Forschen anbahnen- erwerben Kulturbewusstsein und Kultursensibilität- erwerben interkulturelle Kompetenz- entwickeln kritische Reflexionsfähigkeit- bilden einen partizipativen Habitus aus durch Erwerb theoretisch und praktisch fundierter Problemlösungskompetenzen
Inhalte/Themen:	<p>In den Veranstaltungen zum Modul werden gesellschaftsrelevante Fragestellungen theoretisch aufbereitet und praktisch erfahrbar gemacht. Die Studierenden beschäftigen sich unter anderem mit schulischen und außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie den individuellen, strukturellen und relationalen Gegebenheiten von Teilhabe/ Kultureller Bildung.</p> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kulturelle (Kinder- und Jugend-)Bildung und Partizipation- Sprachliche, literarische und mediale Bildung- Kulturelle Bildungsangebote in informellen, non-formalen und formalen Settings- Kulturförderung und Mitwirkung bei Kulturveranstaltungen, z.B. in den Bereichen Musik, Theater, literarisches Leben, Ausstellung, Museum etc.- Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung kultureller Bildungsprojekte- Diversität und Inklusion im Kontext kultureller Bildung- Bildungslandschaften und Sozialräume, z.B. reale und virtuelle Räume der Kinder- und Jugendkultur
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Projektarbeit und selbstgeleitetes Lernen (SGL)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung, Klausur oder Portfolio jeweils in Absprache mit dem/der Dozierenden
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Kontakt-/Selbststudium im Seminar: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung und Projektarbeit: 2 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Benoteter Leistungsnachweis (Bei Portfolio gilt: Umfang von in der Regel 10-15 Seiten, DIN A 4, weitere Gestaltung nach Maßgaben der APO)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	unter anderem Didaktik der deutschen Sprache und Literatur weitere beteiligte Fachgebiete möglich
Bemerkung:	

Peer-Tutor*innen Ausbildung

Modulbezeichnung:	Peer-Tutor/innen Ausbildung
Modulbezeichnung in Englisch:	Peer-Tutor training program
Modulnummer:	82-000-SPGes02-DiDaZ-H-0919
Niveau:	1001
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	1000155
Modulverantwortliche/r:	Rinker, Tanja
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Peer-Tutor*innen wenden Strategien an, die ihren Peers als Hilfe zur Selbsthilfe dienen. Sie agieren als Lernbegleiter*innen. Sie präsentieren Moderations- und Beratungstechniken und wenden diese unter Supervision an. Sie betrachten eigene Lernprozesse und Probleme aus verschiedenen Perspektiven und reflektieren ihr eigenes Handeln. Sie analysieren die für das wissenschaftliche Schreiben relevanten Teilschritte und erproben und bewerten verschiedene Schreibtechniken. Sie kategorisieren Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens und geben dieses Wissen an andere weiter. Die Peer-Tutor*innen hospitieren bei Beratungen und dokumentieren und reflektieren ihre Erfahrungen. Sie übertragen ihr Wissen auch auf eigene Beratungssituationen. In den Gruppen entstehen gemeinsam Ideen für selbstorganisierte Lernwege und zur Lösung von individuellen Problemen.

Inhalte/Themen:

In mehreren Blockveranstaltungen werden folgende Themen behandelt:

1. Teamkompetenz/Teamarbeit: Teamkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation in der heutigen Berufswelt. In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich Gruppenprozesse produktiv gestalten lassen, wie Teamarbeit organisiert werden kann und gute Ergebnisse erzielt werden. Die Studierenden erarbeiten in einem Team nach einer theoretischen Einführung selbst ein Produkt und setzen sich dabei mit Konzepten wie Gruppendynamik, Themenzentrierter Interaktion, Collaborative Learning, Peer-Assisted Learning u.a. auseinander. Reflexion und Ergebnisse werden im Portfolio dokumentiert.
2. Wissenschaftliches Schreiben/Schreibkompetenz: „Schreibkompetenz im Studium ist die Fähigkeit, Texte zum Lernen und als Anknüpfungspunkte für eigene Textproduktionen zu nutzen und sich schriftsprachlich angemessen auszudrücken. Diese Fähigkeit setzt sich aus fachübergreifenden und fachspezifischen Komponenten zusammen und kann in drei Dimensionen beschrieben werden: kompetente Schreiber*innen nutzen schreiben zum kritischen Denken, steuern produktiv den eigenen Schreibprozess und kommunizieren entsprechend den Textkonventionen der jeweiligen Fachgemeinschaft angemessen“ (Gesellschaft für Schreibdidaktik und Schreibforschung (gefsus)(2018): Positionspapier Schreibkompetenz im Studium. Verabschiedet am 29. September 2018 in Nürnberg). In der Veranstaltung werden die zum Schreiben relevanten Fertigkeiten anhand eines eigenen Schreibprojekts durchlaufen. Die Studierenden identifizieren dafür individuelle Lernziele und setzen diese im eigenen Schreibprojekt um. Die einzelnen Schritte werden reflektiert und analysiert und Schreibtechniken erprobt. Peer-Feedback wird als Methode und schreibdidaktischer Ansatz eingeführt. Reflexion und Ergebnisse werden im Portfolio dokumentiert.
3. Moderations- und Beratungstechniken: Für die Beratung gibt es eine Fülle an unterschiedlichen Modellen, nach denen Beratung stattfinden kann. In diesem Seminar werden die Themenzentrierte Interaktion und die systemische Beratung als Grundlagen vorgestellt. Die Studierenden arbeiten sich in die non-direktive Gesprächstechnik ein. Einzelne Beratungselemente werden anhand von Fallbeispielen praktisch erprobt. Reflexion und Ergebnisse werden im Portfolio dokumentiert.
4. Praxis: Die Studierenden hospitieren bei Beratungen und dokumentieren und reflektieren ihre Erfahrungen. Lektürearbeit und Mentoringgespräche begleiten die Studierenden. Reflexion und Ergebnisse werden im Portfolio dokumentiert.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:

Lehr – und Prüfungssprache:

Deutsch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:

Seminar Peer-Tutor*innen Ausbildung (2 SWS):
Block 1: Teamkompetenz
Block 2: Wissenschaftliches Schreiben/Schreibkompetenz
Block 3: Moderations- und Beratungstechniken
Block 4: Hospitation bei Beratungen
selbstgeleitetes Lernen

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:

regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium an den Blöcken:
1 ECTS-Punkt
Vor- und Nachbereitung (umfasst freiwillige Studienleistungen): 1 ECTS-Punkt
Vorbereitung Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte

Modulnote:

Leistungsnachweis: Portfolio

Polyvalenz mit anderen Studiengängen:

Turnus des Angebots:

Beteiligte Fachgebiete:

Bemerkung:

WS SS

Bachelorstudiengang Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, offen für Studierende aller Studiengänge der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, überfachliche Qualifikationen

Changemaker - Gesellschaftliche Innovation gestalten (nicht im Angebot)

Studium.Pro Horizont

Theologie im interdisziplinären Diskurs - eine Einführung

Modulbezeichnung:	Theologie im interdisziplinären Diskurs - eine Einführung
Modulbezeichnung in Englisch:	Theology in interdisciplinary discourse - an introduction
Modulnummer:	11-086-THEOL174M15.4.6-H-0416
Niveau:	1
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Theologische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Kirschner, Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Studierende können - theologische Fragestellungen und Probleme in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen erkennen und benennen; - Kernaussagen und Kriterien christlicher Tradition auf diese Fragestellungen beziehen; - Die Vielfalt und das Zusammenspiel der verschiedenen theologischen Disziplinen auf die Einheit der Theologie als Glaubens- und Gotteswissenschaft beziehen; - Grundlagen eines christlichen Verständnisses von Gott, Mensch und Welt verstehen, eigenständig formulieren und auf Problemstellungen der Gegenwart beziehen.
Inhalte/Themen:	- Kernaussagen und Kriterien eines christlichen Gottes-, Welt- und Menschenbildes - Grundverständnis von Theologie im Gefüge der Wissenschaften - Exemplarische theologische Problemstellungen in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Gegenwandsdiskursen - Das Evangelium im Kontext von Erlösungsbedürftigkeit und Heilssehnsucht - Theologie im Spannungsfeld von Glaubensvollzug, Glaubensreflexion und eschatologischer Erwartung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 VL/Ü (1 SWS) 1 S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	- mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit oder Portfolio oder Klausur (90 Min.) gemäß Ankündigung des Modulverantwortlichen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	- Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen (3 SWS): 1,5 ECTS-Punkte (45h) - Vor- und Nachbereitung inkl. Referat und Lektüre: 2 ECTS-Punkte (60h) - Vorbereitung des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte (45h)
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlpflichtmodul im LA Gym, LA RS, LA GS, LA MS, BA der KU, Mag. Theol. (M15.4)
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Theologie in Transformationsprozessen
Bemerkung:	

Educational Policy and Philosophy

Modulbezeichnung:	Educational Policy and Philosophy
Modulbezeichnung in Englisch:	Educational Policy and Philosophy
Modulnummer:	82-000-SPHo01-Päd-H-0918
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Stojanov, Krassimir
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden werden befähigt, Grundbegriffe der Bildungspolitik zu analysieren (begriffsanalytische Kompetenz), ihre Normen zu rekonstruieren und kritisch zu hinterfragen (ethische Kompetenz) und über ihre eigene Bildungsvorstellungen und -biografien zu reflektieren (selbstreflexive Kompetenz)
Inhalte/Themen:	
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1. Seminar (SE) (1 SWS): Philosophy of Education 2. Seminar (SE) (2 SWS): Goals and Norms of Educational Institutions
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Wahlmodul LAG RS/GY und GS/MS
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Lehrstuhl für Bildungsphilosophie und Systematische Pädagogik
Bemerkung:	

Pro Horizont: Medienethik. Ein interaktives Grundlagenseminar

Modulbezeichnung:	Pro Horizont: Medienethik. Ein interaktives Grundlagenseminar
Modulbezeichnung in Englisch:	Media ethics. An interactive basic course
Modulnummer:	82-000-SPHo02-Jou-H-0918
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	1000155
Modulverantwortliche/r:	Altmeppen, Klaus-Dieter
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Erwerb medienethischer Fach- und Methodenkompetenzen, die für Berufe im Kontext von Medien und Bildung erforderlich sind. Die Studierenden - erwerben grundlegende Kenntnisse und Begrifflichkeiten medienethischer Analyse - verstehen Modelle zur ethischen Analyse und können sie anwenden - sind in der Lage, medienethische Problemstellungen zu analysieren - schulen ihre ethische Urteilskraft an ausgewählten Beispielen - können medienethische Diskurse kritisch reflektieren und kompetent bewerten - erhalten Handwerkszeug, um ethische Implikationen ihres zukünftigen beruflichen Kontextes zu erfassen, und können dieses Handwerkszeug anwenden.
Inhalte/Themen:	Dieser Kurs geht sowohl aktuellen medienethischen Fragen in digitalen wie auch in „klassischen“ Medien auf den Grund: Von der DSGVO zu prominenten Skandalen wie der Affäre um die Hitler-Tagebücher bis hin zum Fall Böhmermann und den (immer noch) aktuellen Vorwürfen der Lügenpresse widmet sich der Kurs den vielfältigen ethischen Fragen und Herausforderungen der Medienwelt. Vom Journalismus über Werbung und PR bis hin zu Unterhaltungsformaten im TV und digitalen Medien nimmt der Kurs dabei die unterschiedlichen Felder der Kommunikation in den Blick und diskutiert, wie Medien ethisch-verantwortungsvoll gestaltet, verbreitet und rezipiert werden. Denn natürlich sind für „die Medien“ nicht nur die Medienmacher verantwortlich, sondern auch die Mediennutzer, deren Rolle kritisch reflektiert wird. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Kursinhalten erfolgt durch in die Module eingearbeiteten Reflexionsfragen. Die Kursinhalte sind praxisnah anhand von konkreten Beispielen aufbereitet. Durch zahlreiche Selbstkontrollaufgaben, Pinnwände, Foren und Meinungsumfragen werden die Studierenden, aktiv in den Kurs mit eingebunden und haben die Möglichkeit sich in der Kurs-Community auszutauschen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar und Blended Learning (2 SWS): Der VHB-Kurs „Medienethik“ wird durch drei Präsenzveranstaltungen ergänzt.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	- mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	- Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 1,5 ECTS-Punkte - Vor- und Nachbereitung des Seminars: 1,5 ECTS-Punkte - Prüfungsvorbereitung: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	- Leistungsnachweis: Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	

Turnus des Angebots:

WS SS

Beteiligte Fachgebiete:

Bemerkung:

Mensch, Gesellschaft, Religion – philosophische und theologische Herausforderungen

Modulbezeichnung:	Mensch, Gesellschaft, Religion – philosophische und theologische Herausforderungen
Modulbezeichnung in Englisch:	Man, Society, Religion – Philosophical and Theological Challenges
Modulnummer:	82-000-SPHo03-Theol-H-0419
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Theologische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Wehr, Lothar
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theologisch-wissenschaftlich reflektiert auf die Gesellschaft, in der sie leben, zu blicken. Sie können - gesellschaftlich relevante Fragen identifizieren und in Auseinandersetzung mit einer religiös begründeten Sichtweise auf die Gesellschaft Antwortversuche einordnen, - in der kritisch-produktiven Auseinandersetzung mit christlichen Positionen zu gesellschaftlich relevanten Themen die eigene Urteils- und Entscheidungsfähigkeit weiterentwickeln, - die eigene Position intersubjektiv nachvollziehbar im Dialog vertreten - sich auf dieser Basis kritisch mit den Voraussetzungen der eigenen (beruflichen und persönlichen) Lebensgestaltung auseinandersetzen.
Inhalte/Themen:	Die Lehrveranstaltungen des Moduls speisen sich aus verschiedenen philosophischen und theologischen Disziplinen. Beispielthemen für Veranstaltungen sind: - Was macht den Menschen aus? – Gestern, heute, morgen - Wie können wir in einer pluralen Welt zusammenleben? – Multikulturalität und Multireligiosität - Wie weit darf Religion gehen? – Spiritualität, Ideologie, Fundamentalismus - Welchen Beitrag leisten jüdische und christliche Geschichte zum Verständnis der Gegenwart?
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS) oder Exkursion Übung (1 SWS) oder Exkursion selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung oder Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Kontaktstunden/Selbststudium in den Veranstaltungen: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst freiwillige Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Alle an der Theologischen Fakultät vertretenen Fächer können Lehrveranstaltungen anbieten.
Bemerkung:	

Pro Horizont: Einführung in die Ethik der digitalen Kommunikation

Modulbezeichnung:	Pro Horizont: Einführung in die Ethik der digitalen Kommunikation
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Ethics of digital communication
Modulnummer:	82-000-SPHo05-Jou-H-0919
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	1000155
Modulverantwortliche/r:	Altmeppen, Klaus-Dieter
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden - erwerben grundlegende Kenntnisse und Begrifflichkeiten der Digitalisierungsethik - sind dazu in der Lage grundlegende ethische Herausforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen, zu skizzieren und zu analysieren - analysieren und bewerten Praxis-Beispiele begründet aus einer medienethischen Perspektive - können die rechtlichen Herausforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen, skizzieren und Grauzonen benennen - erkunden die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Informationsvermittlung und journalistische Berichterstattung und beurteilen die damit einhergehenden gesamtgesellschaftlichen Konsequenzen - analysieren die ethischen Implikationen ihres eigenen Handelns im digitalen Raum und nehmen hierzu kritisch Stellung.
Inhalte/Themen:	Prominente Schlagwörter wie „Hate Speech“, „Big Data“, „Fake News“ oder „Filterblase“ dienen als Ausgangspunkt für die Frage danach, wie sich Kommunikation im digitalen Zeitalter verändert und welche Chancen und Herausforderungen mit der Digitalität für unser gesellschaftliches Zusammenleben einhergehen. Neun Module nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung an. Dass hierbei auch ganz praktische Fragen nicht ausgeklammert werden können, ist selbstverständlich: So werden im Modul „Öffentlichkeit und Privatheit“ z. B. auch ganz konkrete Tipps zum Datenselbstschutz gegeben und erprobt. Die Kursinhalte sind im Online-Kurs praxisnah anhand von konkreten Beispielen aufbereitet. Durch zahlreiche Selbstkontrollaufgaben, Pinnwände, Foren und Meinungsumfragen werden die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer aktiv in den Kurs eingebunden und haben die Möglichkeit sich mit der Kurs-Community auszutauschen. Der Online-Kurs wird durch Präsenztreffen ergänzt, bei denen vor Ort ethische Fragestellungen der Digitalität diskutiert werden können.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar und Blended Learning (2 SWS): Der VHB-Kurs „Einführung in die Ethik der digitalen Kommunikation“ wird durch Präsenzveranstaltungen ergänzt.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Erarbeitung eines Portfolios bestehend aus einem Lerntagebuch sowie der Beantwortung von Reflexionsfragen zu den einzelnen Bereichen des Kurses.

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Präsenz-/Selbststudium im Seminar: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung des Seminars: 1,5 ECTS-Punkte Prüfungsvorbereitung: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Portfolio 100%
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	
Bemerkung:	

Grund- und Grenzfragen medizinischer Ethik

Modulbezeichnung:	Grund- und Grenzfragen medizinischer Ethik
Modulbezeichnung in Englisch:	Basic and borderline questions in medical ethics
Modulnummer:	82-000-SPHo06-THEOL-H-0421
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Theologische Fakultät
Geberstudiengang:	1000155
Modulverantwortliche/r:	Fritz, Alexis
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- die teils kon-, teils divergierenden Strömungen aktueller medizinethischer Debatten reflektieren zu können - die Fortschritte der medizinischen Technik adäquat würdigen zu können vor dem Hintergrund, ob das technische Maximum stets auch das ethische Optimum darstellt; - die einschlägigen Typen ethischer Argumentation auf die verschiedenen Praxisfelder medizinischen Handelns anwenden zu können; - einen eigenen Standpunkt in den Diskursen um Pro und Contra zur praktischen Anwendung medizintechnischer Verfahren beziehen können; - die unterschiedlichen medizinisch-ethischen Ansätze hinsichtlich der daraus erwachsenden Positionen und Optionen gewichten zu können; - die Differenz zwischen rechtlichen Regelungen und ethischen Lösungen (Medizinrecht und Medizinethik) als bleibende Herausforderung schwieriger Güterabwägungen in politischen Entscheidungsprozessen verstehen und vermitteln zu können.
Inhalte/Themen:	- Gesundheit und Krankheit - Die Leidfrage als Leitfrage - Kinderwunsch und Wunschkind - Genetik und GenEthik - Pränatale Diagnostik - Präimplantationsdiagnostik - Social freezing - Medizin zwischen Blutbild und Menschenbild - Menschenwürde und Lebensrecht - Organspende und Organtransplantation - Ärztliche Hilfe beim Sterben oder zum Sterben - Fallbeispiele in der Diskussion
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung/Übung (2 SWS) mit Diskussion im Plenum selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Kontaktstunden/Selbststudium in den Veranstaltungen: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung (umfasst freiwillige Studienleistungen): 2 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Ethik, Medizin, Moralthologie

Bemerkung:

Die Lehre erfolgt im Teamteaching. Dr. med. Andreas Sarropoulos M.A. (Facharzt für Kinderchirurgie, leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie im Klinikum Ingolstadt, Klinischer Risikomanager mit Schwerpunkt Patientensicherheit und Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM) in der Ethikkommission des Klinikums Ingolstadt) und Prof. em. Dr. Bernhard Sill (ehem. Professor für Moralthologie an der Religionspädagogischen Fakultät der KU) werden die Lehrveranstaltung gemeinsam durchführen.

Praxismodul Erinnerungskultur, Jubiläen, Museen, Ausstellungen. Im WS 2019/2020: Konzeption und Realisierung einer Ausstellung zum 40. Jubiläum der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (mit Expertenworkshop).

Modulbezeichnung:	Praxismodul Erinnerungskultur, Jubiläen, Museen, Ausstellungen. Im WS 2019/2020: Konzeption und Realisierung einer Ausstellung zum 40. Jubiläum der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (mit Expertenworkshop).
Modulbezeichnung in Englisch:	Practical module Memory culture, anniversaries, museums, exhibitions. Winter Term 2019/2020: Conception and realisation of an exhibition on the 40th anniversary of the Catholic University of Eichstätt-Ingolstadt (with experts' workshop).
Modulnummer:	82-000-SPHo07-Ges-H-0919
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Zschaler, Frank
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Im Projektseminar soll eine Ausstellung konzipiert werden, die im Jubiläumsjahr im öffentlichen Raum an den beiden Universitätsstandorten gezeigt wird und die Grundlage für ein virtuelles Universitätsmuseum bilden soll, mit dem sich unsere KU auch nach Ablauf des Jahres 2020 im Internet angemessen präsentieren kann. Dabei werden grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten, bei der Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen und bei der Präsentation historischer Inhalte erworben. Ebenso wird die wissenschaftliche Reflexionskompetenz weiterentwickelt.
Inhalte/Themen:	Inhaltlich fokussiert die Veranstaltung auf Geschichte und Gegenwart der Katholischen Universität und damit auf bildungsgeschichtliche, gesellschaftlich-soziale, umweltbezogene, und kulturwissenschaftliche Themen sowie die Internationalisierung von Bildungsprozessen. Damit werden am konkreten Beispiel repräsentative und gesellschaftlich relevante Themen diskutiert. Ebenso wird Wissen über Analyse Kriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten vermittelt. Theorie und Praxis der Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten werden diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen durch die Zusammenarbeit mit Kuratoren und professionellen Ausstellungsgestaltern vertiefte Einblicke in die Ausstellungspraxis.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Das Praxisseminar ist interdisziplinär angelegt und berücksichtigt deshalb die heterogenen fachlichen Hintergründe der Studierenden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	- Seminar (SE) (1 SWS) - Blockseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	- regelmäßige und aktive Teilnahme an den LV, auch in Form von unbenoteter Projekt- oder Gruppenarbeit - mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form der Entwicklung eines Teilkonzepts

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	- Präsenz in den LV: 1,5 ECTS-Punkte - Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte - Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Entwicklung eines Teilkonzepts (ca. 7 bis 10 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Wahlmodul „Kultur und Gesellschaft an der WFI“
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Bemerkung:	Es handelt sich um ein einmaliges Angebot im Wintersemester 2019/2020

“Lernwerkstatt“ Religion und Glaube im Kontext von Politik und Gesellschaft. LERNORT HAUPTSTADT

Modulbezeichnung:	“Lernwerkstatt“ Religion und Glaube im Kontext von Politik und Gesellschaft. LERNORT HAUPTSTADT
Modulbezeichnung in Englisch:	Applied learning about religion and faith in context of politics and society. Learning room Berlin.
Modulnummer:	82-000-SPHo11-RelPäd-H-0421
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Fakultät für Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit (FH)
Geberstudiengang:	1000155
Modulverantwortliche/r:	Schneider, Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Sie analysieren für das Querschnittsthema Frieden und Sicherheit interdisziplinär verschiedene Konzepte der Friedensarbeit (theologisch, ethisch, politisch und ökonomisch) und debattieren mit politischen Entscheidungsträgern in Bundesbehörden (Ministerialbürokratie) und Mandatsträgern (MdBs) und Einsatzpersonal von Bundeswehr und NGO-Friedensarbeiter*innen Tragfähigkeit und Probleme wie praktische Herausforderungen konkreter Friedens- und Sicherheitsarbeit in staatlichen und NGO-Kontexten vor ihren fachdisziplinären Diskurspositionen. Ferner werden Konzepte der Kommunikation von Frieden und Sicherheit mit Institutionen (Bundespresseamt, ZIF u.a.) vorgestellt und vor den jeweiligen Kommunikationstheorien vor Ort kritisch analysiert und bewertet. In Lehr- und Lernsettings, die die Studierenden mitgestalten, erproben sie ihre kommunikative Diskursfähigkeit mit „professionellen Entscheider*innen“ und bilden eigene Positionen zu ihrem Friedens- und Sicherheitsverständnis aus. Sie reflektieren nach den Diskursen in Berlin kritisch die Situation gegenwärtiger Friedenskonzepte ihrer Fachdisziplin und interdisziplinär unter Einbeziehung der Erfahrungen und Positionen und Perspektiven von Entscheidungsträgern in den Streitkräften und den betroffenen Bundesbehörden und NGO-Fachleuten der Friedensarbeit in Berlin; daraus entwickeln sie Fach- und Lehrkompetenz wie neue eigene Perspektiven in der Friedensbildung in internationalen Kontexten und prüfen mögliche Eigeninitiativen für Friedensarbeit.

Inhalte/Themen:

Zum Kontext: Seit 2005 bietet die RPF interdisziplinär den LERNORT HAUPTSTADT an, wo Studierende der KU aus allen Studiengängen das Querschnittsthema „Frieden und Sicherheit“ mit Entscheidern und Erfahrungsträgern diskutieren, Erfahrungen austauschen und Perspektivenwechsel einüben können. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Informationsarbeit der Bundeswehr werden den Studierenden Bundesministerien und militärische Einrichtungen und das Parlament sowie relevante NGO-Einrichtungen sowie das kath. Militärbischofsamt „geöffnet“, um mit Entscheidungs- und Erfahrungsträgern Herausforderungen, Themen und Probleme der Friedensarbeit diskursiv wie im Perspektivenwechsel kennen und bewerten zu lernen.

Inhalte/Themen: Grundfragen des Friedens- und Sicherheitsbegriffes aus theologischer, politischer und ökonomischer Sicht. Aus folgenden Einheiten kann ausgewählt werden: -Theoretische Konzepte zum Sicherheitsbegriff - Theologie des Friedens und Positionen der Kirche - Gewaltlegitimierung und pazifistische Gewaltkritik - Lehre vom gerechten Krieg bzw. vom gerechten Frieden - Internationales Konfliktmanagement und konkrete Konzepte - Innere Führung und soldatische Identität - Krisenkommunikation in der Außenpolitik - Praxis und Herausforderungen der Soldatenseelsorge - Narrative zu Einsatzverarbeitung und PTBS - Totalitäre Gesellschaftskonzepte und der Umgang mit Opposition in der DDR (Hohenschönhausen) - Subjektive Theorien von Soldaten und NGO-Friedensaktivisten Unter Anleitung – erfahrener Entscheider und Praktiker der Sicherheitspolitik - setzen sich dabei die Studierenden mit den Inhalten (und der didaktischen Vorbereitung) der jeweiligen Gesprächseinheit auseinander und bereiten die erarbeiteten Inhalte in unterschiedlichen Gesprächsformaten mit den „Friedensprofis“ vor. Feedback wird von den Professor*innen und Dozierenden der KU sowie kooptierten Dozierenden des ZInfoABW gegeben. Reflexion und Ergebnisse wie die eigenen „Gesprächsleitungen“ werden im Portfolio dokumentiert und mit den Begleit-Dozierenden besprochen.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:

Lehr – und Prüfungssprache:

Deutsch

Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (SE) (2 SWS) selbstgeleitetes Lernen (SGL)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:

regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium: 1 ECTS-Punkt
Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkt Teilnahme und Durchführung der „Berlin-Diskurse“: 3 ECTS-Punkte

Modulnote:

Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen:

Turnus des Angebots:

WS

Beteiligte Fachgebiete:

Politikwissenschaft, Theologie, Journalismus, Lateinamerikastudien

Bemerkung:

offen für Studierende aller Studiengänge der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; unbefachliche Qualifikationen

Genderforschung

Modulbezeichnung:	Genderforschung
Modulbezeichnung in Englisch:	Gender studies
Modulnummer:	82-052-15-H-0612
Niveau:	1
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Schlemmer, Kathrin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Aktuelle Entwicklungstendenzen der Geschlechterforschung kennen und analysieren Kenntnisse über Geschlechterkonstruktionen und deren Bedeutung bekommen, sowie die Einflüsse des Geschlechts in verschiedenen sozialen und kulturellen Kontexten erkennen Fähigkeit geschlechterspezifisches Verhalten im Alltag zu beobachten und zu beschreiben Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterverhältnissen, sowie Reflexion über die eigenen Standpunkte entwickeln
Inhalte/Themen:	Theoretische Grundlagen der Geschlechterforschung: Gegenwartstheorien zu Geschlecht/Gender. Begriffe und Fragestellungen Grundlagen zu Geschlechterverhältnissen in Deutschland aus kultureller und sozialer Perspektive: - Konzepte von Körper: Körpervorstellungen und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen und sozialen Kontexten. Genderrelevante Gesundheitsthemen: Diäten, Anti-Ageing, Konsumgewohnheiten etc. / Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Bereichen wie: Gruppe, Familie, Verwandtschaft u. a. - Gender und Arbeit: Geschlechterspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns: Arbeitsteilung, Lebensstile, Geschmacksbildung als Formen der sozialen Praxis - Genderforschung und Migration: die Bedeutung von Geschlecht in interkulturellen Begegnungen. Konstruktionen von Geschlecht im Rahmen von Mobilität und Migration. Charakteristische Gender-Problemlagen von unterschiedlichen MigrantInnengruppen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (S) (2 SWS) Projektarbeit (PA) (Arbeiten in Lerngruppen, enthält Elemente selbstgeleiteter Gruppenarbeit)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	qualifizierte Teilnahme an der Lehrveranstaltung, umfasst das regelmäßige Erbringen von veranstaltungs- und stoffspezifischen Studienarbeiten (z.B. regelmäßige Übungsaufgaben, Exzerpte, Referate, Protokolle oder weitere) mindestens mit "ausreichend" bestandener Leistungsnachweis: Referat und schriftliche Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	regelmäßige, aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkte Vorbereiten und Erbringen Leistungsnachweis: Referat: 1 ECTS-Punkte Schriftliche Hausarbeit: 3 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Bachelorstudiengang Pädagogik offen für Studierende aller Studiengänge der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt überfachliche Qualifikationen

Turnus des Angebots:

WS SS

Beteiligte Fachgebiete:

Bemerkung:

Einführung Ethische Bildung

Modulbezeichnung:	Einführung Ethische Bildung
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction Ethical Education
Modulnummer:	82-127-PHIL35-H-0916
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Geberstudiengang:	1000142
Modulverantwortliche/r:	Schweidler, Walter
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden sollen in diesem Modul... - ethisches Denken und moralische Urteilsfähigkeit als wesentliche Dimension eines auf die Person zielenden Bildungsverständnisses kennenlernen und durchdenken, - anhand philosophiegeschichtlich zentraler Autoren mit den philosophisch-begrifflichen Grundlagen didaktischer Theorie vertraut werden, - Grundbegriffe des Ethik- und Philosophieunterrichts kennen- und auf Prozesse philosophischer Bildung sowie deren Planung anwenden lernen.
Inhalte/Themen:	Die Herausbildung eines ethischen Bewusstseins im Sinne einer Fähigkeit zu einem autonomen moralischen Urteil stellt das zentrale Anliegen der allermeisten philosophischen Theorien von Erziehung und Bildung dar. Diese praktische Dimension von Bildungsprozessen kann jedoch nicht nur als anzustrebendes Ziel, sondern muss auch als Anspruch an die Organisation und Betreuung solcher Prozesse begriffen werden. Um diesen Zusammenhang transparent zu machen, müssen sowohl elementare Kategorien ethischen Denkens als auch zentrale didaktische Theoreme vermittelt und in ihrer Interdependenz herausgestellt werden. Die Lektüre und Diskussion grundlegender Literatur aus Ethik, Didaktik und Bildungstheorie stellt daher das zentrale Arbeitsfeld dieses Moduls dar. Dass sich dieser konstitutive Zusammenhang von Philosophie und Didaktik besonders im Bereich von Theorien der Ethik- und Philosophiedidaktik zeigt und als deren inhärentes Kriterium begriffen werden kann, kann an grundlegenden Theorien der Philosophie- und Ethikdidaktik wie z.B. dem Martensschen Methodenparadigma herausgestellt werden.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) / Seminar (SE) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in der Lehrveranstaltung mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer der Lehrveranstaltungen, welche die Prüfung im Rahmen des Moduls Religion, Kultur, Gesellschaft I - Theologie/Philosophie (Modul- Nr. 82-GSW-L-GSW-H) im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs absolvieren, gilt: Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden (1 ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden). Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung (zusätzliche Lektüre nach Vereinbarung): 2 ECTS-Punkte Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte</p> <p>Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer der Lehrveranstaltungen, welche die Prüfung im Rahmen des Moduls Religion, Kultur, Gesellschaft I - Theologie/Philosophie (Modul- Nr. 82-GSW-L-GSW-H) im Rahmen eines Lehramtsstudiengangs absolvieren, gilt:</p> <p>Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 90 Stunden (1 ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden). Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung (zusätzliche Lektüre nach Vereinbarung): 1 ECTS-Punkt Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt</p>
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	<p>Polyvalenz auf Modulebene: - Interdisziplinärer Bachelor - Bachelorstudiengang Psychologie - Bachelorstudiengang Europastudien - Bachelorstudiengang Journalistik - Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre - Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung in Kindheit und Jugend - Bachelorstudiengang Mathematik</p> <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung und des Seminars für das EWS-Modul "Religion, Kultur, Gesellschaft I - Theologie/Philosophie" (82-GSW-L-GSW)</p>
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	
Bemerkung:	<p>WiSe oder SoSe: Entsprechend der Corona-Satzung kann die Prüfungsform in den einzelnen Lehrveranstaltungen abweichen. Prof. Schweidler: Hausarbeit Frau Hammer: Portfolio; GSW: Referat und schriftl. Ausarbeitung</p>

Aufbaumodul Didaktik der Politischen Bildung

Modulbezeichnung:	Aufbaumodul Didaktik der Politischen Bildung
Modulbezeichnung in Englisch:	Advanced Topics of civic education
Modulnummer:	82-147-L-SK16-H-0916
Niveau:	1
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Behrens, Rico
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Vertiefte Kenntnis von Aufgabenfeldern und des Methoden- und Medienspektrums der politischen Bildung - Fähigkeit, Unterrichtsvorhaben nach Maßgabe didaktischer und methodischer Kriterien zu planen - Einblick in aktuelle Entwicklungen und Kontroversen der Politikdidaktik und fachdidaktische Unterrichtsforschung gewinnen - Vertiefte Kenntnisse empirischer Forschungsergebnisse zur Politischen Bildung
Inhalte/Themen:	- Politikdidaktik als Wissenschaft - Aufgabenfelder politischer Bildung - Prinzipien der Unterrichtsplanung - Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien und Medien im Unterricht - Aktuelle Fragen der Politikdidaktik - Ergebnisse empirischer Forschungen zur politischen Bildung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Basismodul Didaktik der Politischen Bildung
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (2 SWS) 1 Kolloquium (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Erfolgreicher, mindestens mit "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis (Portfolio im Umfang von 12 Seiten)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	1,5 ECTS-Punkte: Kontakt-/Selbststudium im Hauptseminar 1,0 ECTS-Punkte: Kontakt-/Selbststudium im Kolloquium 2,5 ECTS-Punkte: Anfertigung des Portfolios
Modulnote:	Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Kolloquiums "Aufbaumodul Didaktik der Politischen Bildung" und des Seminars "Aufbaumodul Didaktik der Politischen Bildung" für das Modul "Aufbaumodul: Methodeneinsatz und Unterrichtsplanung in der politischen Bildung" (82-147-L-SK07-H-0610)
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	politische Bildung
Bemerkung:	

Einführung in die Soziologie

Modulbezeichnung:	Einführung in die Soziologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Sociology
Modulnummer:	82-500-SOZ01-H-1211
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Geberstudiengang:	1000142
Modulverantwortliche/r:	Loon, Joost van
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Grundkenntnisse im Fach Soziologie bezogen auf - soziologisches Denken - soziologische Fragestellungen - soziologische Betrachtungsweisen - Grundbegriffe der Soziologie - soziologische Erklärungsansätze - Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; - Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen:	Die Veranstaltung soll einen ersten Zugang zum Gegenstand des Fachs eröffnen. Dabei werden Antworten auf die Fragen, was Soziologie ist und wie sie gesellschaftliche Prozesse interpretiert und analysiert, gegeben. Die zentralen Grundbegriffe des Fachs werden vorgestellt und an Beispielen demonstriert, wie sich damit soziale Phänomene begreifen lassen. Darüber hinaus werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens angeleitet eingeübt.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden - Kontakt-/Selbststudium (2 ECTS-Punkte) - Vor- und Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) - Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Gebermodul für die Studiengänge - BA Politik und Gesellschaft - BA Pädagogik - BA Journalistik - BA Geschichtswissenschaften: Zeiten – Räume – Kulturen - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - Lehramt Sozialkunde - Flexibler BA der KU - Beratungslehramt Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Veranstaltungen für das Modul “Religion, Kultur, Gesellschaft II (Politikwissenschaften, Soziologie, Volkskunde)” 82-GSW-L-GSW02 und 82-GSW-L-GSW03 Gebermodul der Vorlesung für das Modul “Bildungssoziologie I” 82-052-BEWS20
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie, Professur für Prozessorientierte Soziologie

Bemerkung:



Nachhaltige Entwicklung - aus der Perspektive verschiedener Fächer

Modulbezeichnung:	Nachhaltige Entwicklung - aus der Perspektive verschiedener Fächer
Modulbezeichnung in Englisch:	Sustainable Development - from the perspective of different subjects
Modulnummer:	88-050-BNE-NHE01-H-0917
Niveau:	61
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Lindau, Anne-Kathrin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, das Leitbild nachhaltige Entwicklung in seiner Entwicklung und Bedeutung für die Zukunft der Menschheit zu erläutern. - Fähigkeit, individuelles und organisationales Handeln in allen Alltagsbereichen im Licht des Nachhaltigkeitsprinzips analysieren und beurteilen zu können. - Fähigkeit, verschiedene Konzepte und Sichtweisen einer nachhaltigen Entwicklung im Portfolio intensiv zu reflektieren.
Inhalte/Themen:	Einführung in Konzepte der Nachhaltigkeit; vertiefte fachwissenschaftliche Sichtweisen aus den Bereichen Geographie, Religionspädagogik, Soziologie, Didaktik der Biologie, Schulpädagogik, Soziale Arbeit, Politik; Fallbeispiele aus den vorgenannten thematischen Bereichen der Nachhaltigkeit, die den integrativen Charakter einer nachhaltigen Entwicklung deutlich machen; intensive Reflexion über nachhaltige Entwicklung in ausgewählten Bereichen, Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzeptes an der KU Eichstätt-Ingolstadt.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	-
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS), selbstgeleitetes Lernen
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mit mindestens „ausreichend“ benoteter Leistungsnachweis: Portfolio (mind. 27.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung oder entsprechendes Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium: 2,0 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 3,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis: Note des Portfolios
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Lehramts-/Interdisz. Bachelorstudiengang Geographie Studium pro/Studium generale Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung für das Modul “Nachhaltige Entwicklung“ 82-050-NHE01 Gebermodul der Vorlesung für das Modul “Grundlagen Tourismusmanagement, VWL und Nachhaltige Entwicklung“ 88-050-TNM106
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie, Soziologie, Religionspädagogik, Schulpädagogik, Didaktik der Biologie, Psychologie, Politik, Soziale Arbeit, Wirtschaftsethik
Bemerkung:	Literaturempfehlungen erfolgen in der 1. Sitzung veränderter Leistungsnachweis: Podcast und Transkript

Nachhaltige Ernährung

Modulbezeichnung:	Nachhaltige Ernährung
Modulbezeichnung in Englisch:	Sustainable Nutrition
Modulnummer:	88-050-BNE-NHE102-H-0917
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Lindau, Anne-Kathrin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die Auswirkungen des persönlichen Ernährungsverhaltens und der globalen Ernährungssysteme kritisch zu reflektieren. - Fähigkeit, Lösungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen. - Fähigkeit, die Skizze eines Bildungsangebots für den Bereich nachhaltige Ernährung zu entwickeln.
Inhalte/Themen:	Im Online-Video-Kurs „Nachhaltigkeit in der Ernährung“ werden die Auswirkungen des Ernährungsverhaltens sowie der Ernährungssysteme auf die fünf Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur aufgezeigt: auf regionaler, nationaler und weltweiter Ebene. Ausgangspunkte sind globale Herausforderungen wie Klimawandel, Armut/Welthunger, Wassermangel, Existenzsicherung kleiner und mittlerer Betriebe sowie Krankheiten, die durch Ernährung mitbedingt sind. Zentral ist die Vermittlung von praktischen Lösungsmöglichkeiten anhand von sieben „Grundsätzen für eine Nachhaltige Ernährung“. Die mündliche Prüfung baut auf die virtuellen Lerneinheiten samt Aufgaben auf.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Selbstgeleitetes Lernen (SGL): Virtuelles Angebot von 18 Lerneinheiten à 45 Min. Exkursion (EX): 1 Exkursionstag
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Studienleistung: Bearbeitung der Aufgaben des virtuellen Angebotes (3 Aufgaben pro Lerneinheit, Literaturstudium) Anwesenheit während der Exkursion mit mindestens „ausreichend“ benoteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (45 Min.)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Selbststudium durch Bearbeitung der Aufgaben des virtuellen Angebotes: 2,5 ECTS-Punkte Exkursion: 1,0 ECTS-Punkt Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis: Note der mündlichen Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Ggf. Biologiedidaktik
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographiedidaktik/Biologiedidaktik

Bemerkung:

Literaturempfehlungen erfolgen in der 1. Sitzung
alternative Prüfungsform: ergänzend: Exkursion: 1,0 ECTS-Punkt -
Selbstorganisierte Exkursion im Landwirtschafts- und Ernährungsbereich, Kurzbericht
mündliche Prüfung und Selbstorganisierte Exkursion im
Landwirtschafts- und Ernährungsbereich
Homepage des virtuellen Angebots:
<http://www.nachhaltigeernaehrung.de/ONLINE-VIDEO-KURS-Nachhaltigke.97.0.html>

Berufspraktikum § 7 Abs. 3 PO - 10 ECTS-Punkte

Methoden der Geographie 4: Berufspraktikum

Modulbezeichnung:	Methoden der Geographie 4: Berufspraktikum
Modulbezeichnung in Englisch:	Methods of Geography 4: Internship
Modulnummer:	82-050-V7M-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	- Fähigkeit der Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten - Fähigkeit zur Kooperation und Kommunikation - Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten und Organisieren
Inhalte/Themen:	Ziel: Sammeln von Arbeitserfahrung in einem ausgewählten Berufsfeld für Geographie. In mindestens 8-wöchiger Tätigkeit (Vollzeit) sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten angewendet werden sowie arbeitsmarktrelevante Qualifikationen wie z.B. Kooperations-, Kommunikations- und Artikulationsfähigkeit, Überzeugungsvermögen und Sensibilität im Team ausgebaut werden. Das Berufspraktikum wird eigenständig vorbereitet, organisiert und durchgeführt. Die Lehrenden unterstützen die Studierenden bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Praktikum
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Arbeitszeugnis und Praktikumsbericht im Umfang von mind. 4.500 Zeichen (ohne Leerzeichen).
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Praktikum: insgesamt 10 ECTS-Punkte; davon: Mitarbeit bei dem Praktikumsgeber (9,5 ECTS-Punkte), Praktikumsbericht: (0,5 ECTS-Punkt)
Modulnote:	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Großes Geländeseminar § 7 Abs. 4 PO - 10 ECTS-Punkte

Großes Geländeseminar

Modulbezeichnung:	Großes Geländeseminar
Modulbezeichnung in Englisch:	Long Field Seminar
Modulnummer:	82-050-V8EX-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	- Fähigkeit der Anwendung geographischer Methoden - Fähigkeit zur differenzierte Analyse von allgemeingeographischen und regionalgeographischen Aspekten in einem größeren zusammenhängenden Raum - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium - Präsentationskompetenz
Inhalte/Themen:	- Differenzierte Analyse von allgemeingeographischen und regionalgeographischen Aspekten in einem größeren zusammenhängenden Raum. Dabei sollen physisch-geographische und humangeographische Aspekte analysiert werden. - Anwendung von geographischen Methoden - Ggf. Einblick in fremde Kulturen - Inhalte abhängig vom Exkursionsziel
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Geländeseminar (mind. 8 Tage) Vorbereitungsseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind. ausreichend bewertetes Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Insgesamt 10,0 ECTS-Punkte: davon 7,0 ECTS-Punkte für Teilnahme an mehrtägiger Exkursion/Geländeseminar mit Protokoll von mind. 8 Tagen, Vorbereitung 3,0 ECTS-Punkte mit Portfolio.
Modulnote:	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt GY, RS, MS, GS; Interdisziplinärer Bachelorstudiengang für GY, RS, MS, GS
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Wahlpflichtbereich § 8 Abs. 1 PO - 55 ECTS-Punkte

Vertiefungsphase

Tourismusmanagement 1

Modulbezeichnung:	Tourismusmanagement 1
Modulbezeichnung in Englisch:	Destination Management 1
Modulnummer:	82-050-Geo08-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Pechlaner, Harald
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit zum autonomen Selbststudium und zur Diskussion mit Dozenten und Mitstudierenden zur kritischen Reflektion der betrachtenden Thematiken, sowie einem damit einhergehenden Perspektivenwechsel der eigenen Meinung bzw. Eigen- wahrnehmung - Fähigkeit, Grundlagen und Theorien aus einer geographischen Perspektive zu erläutern - Fähigkeit zur Vorstellung eines selbstständig erarbeiteten Themenbereiches zur Schulung von Präsentations- und Redetechniken
Inhalte/Themen:	Vorlesung: Die Besucher der Vorlesung sollen mit aktuellen Grundlagenkonzepten des Tourismusmanagements und -marketings vertraut gemacht werden. Tourismus- und Destinationsmanagement 1 behandelt die wesentlichen Aspekte des Managements von touristischen Destinationen und touristischen Dienstleistungen in Räumen (z.B. Kooperations-, Werteketten-, Qualitäts-, Kundenzufriedenheits-, Marken- und Vertriebsmanagement). Seminar: Vertiefung aktueller Aspekte und zentraler Konzepte des strategischen Managements von Destinationen (z.B. durch Diskussionen etc.). Vertiefender Einblick in das Destinationsmanagement mit Auswahl wesentlicher Kernbereiche des raumbezogenen Destinationsmanagements
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung „Tourismus- und Destinationsmanagement“ (1 SWS) Seminar „Tourismus- und Destinationsmanagement“ (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung: Anwesenheit (0,5 ECTS-Punkte), Vor- und Nachbereitung (1,0 ECTS-Punkt) Seminar: Anwesenheit (1,0 ECTS-Punkt), Ausarbeitung, Portfolio (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Tourismusgeographie (nicht im Angebot)

Gesellschaft und Umwelt

Modulbezeichnung:	Gesellschaft und Umwelt
Modulbezeichnung in Englisch:	Society and Environment
Modulnummer:	82-050-Geo11-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Fähigkeit grundlegende sozialwissenschaftliche Paradigmen zum Verhältnis zwischen Gesellschaft und Umwelt einordnen zu können ? Fähigkeit das Verhältnis zwischen Gesellschaft und Umwelt aus den Blickwinkeln unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu beschreiben und zu erklären ? Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Diskussion unterschiedlicher Ansätze im Bereich gesellschaftlicher Naturverhältnisse und Mehr-als-Menschlicher Geographien ? Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium ? Kenntnis von Diskussions- und Präsentationstechniken und Fähigkeit zu deren Anwendung ? Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten des aktuellen Forschungsstands zu einer ausgewählten fachwissenschaftlichen Fragestellung ? Fähigkeit des Verfassens einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit
Inhalte/Themen:	In dem Seminar werden auf der Basis von Inputs sowie intensiver Literaturarbeit unterschiedliche theoretische Zugänge diskutiert, die das Verhältnis zwischen Gesellschaft und Umwelt zu fassen versuchen. Die Studierenden können die Breite an sozialwissenschaftlichen Zugängen zum Verhältnis zwischen Gesellschaft und Umwelt einordnen, die Argumentationslogiken der unterschiedlichen Ansätze erläutern sowie die Konsequenzen gesellschaftlicher Naturverhältnisse für den gesellschaftlichen Umgang mit der Umwelt beurteilen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Portfolio mit mind. ausreichend bewertet
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Regelmäßige Teilnahme am Seminar (1,0 ECTS-Punkt), Vor-, Nachbereitung inkl. intensiver Erarbeitung von Lesetexten (1,5 ECTS-Punkte),Portfolio (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	Wahlpflichtmodul

Physische Geographie 4: Vegetationsgeographie (nicht im Angebot)

Humangeographie 3

Modulbezeichnung:	Humangeographie 3
Modulbezeichnung in Englisch:	Human Geography 3
Modulnummer:	82-050-V1H-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Zademach, Hans-Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, ausgewählte humangeographische Ansätze aus Teilgebieten der Wirtschaftsgeographie darzustellen und zu erklären - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium - Kenntnis von Diskussions- und Präsentationstechniken und Fähigkeit zu deren Anwendung
Inhalte/Themen:	Betriebliche Standortwahl, Urbanisationseffekte und städtische Agglomeration, technologischer Wandel und geographische Innovationsforschung, urbane Ökonomien des Wissens, der Kultur, Medien und Freizeit, regionalwirtschaftliche und touristische Aspekte der Stadt-Umlandbeziehung, Stadt und Konsumwirtschaft, internationale Unternehmensorganisation, wirtschaftliche Globalisierung und Metropole
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	schriftliche Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Seminar: insgesamt 5,0 ECTS-Punkte; davon: regelmäßige Teilnahme (1,0 ECTS-Punkt), Vor-, Nachbereitung (1,0 ECTS-Punkt), schriftliche Hausarbeit und deren Präsentation (3,0 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Hausarbeit mit Präsentation (Gewichtung 40% : 60%)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt GYM; Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Ausrichtung GYM
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Physische Geographie 3: Landschaftsökologie

Modulbezeichnung:	Physische Geographie 3: Landschaftsökologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Physical Geography 3: Landscape Ecology
Modulnummer:	82-050-V1P-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Jochner-Oette, Susanne
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, Ansätze und Ergebnisse aus dem Bereich der Landschaftsökologie darzustellen und zu erklären - Fähigkeit des Verfassens einer wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation inklusive der wissenschaftlichen Diskussion im Plenum
Inhalte/Themen:	Das Modul dient der Erarbeitung von Fachwissen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zum Thema Landschaftsökologie und dessen praktischer Anwendung. In der Vorlesung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für die Teilnahme am Seminar unerlässlich sind. In der Vorlesung werden vorrangig mikrobiologische und biochemische Spezialthemen (Pflanzenphysiologie, Bodenchemie, Bodenphysik) behandelt. Das Seminar widmet sich dem angewandtem Natur- und Landschaftsschutz (Ökosysteme/Kulturbiotope, Landschaftsplanung und Landschaftspflege, Renaturierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (1 SWS) Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung insgesamt: 1,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme: 0,5 ECTS-Punkte, Vor-, Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte Seminar insgesamt: 4,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt, schriftliche Hausarbeit mit Präsentation 3,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Hausarbeit mit Präsentation
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Bachelorstudiengang Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Schnee- und Gletscherkunde

Modulbezeichnung:	Schnee- und Gletscherkunde
Modulbezeichnung in Englisch:	Snow Hydrology and Glaciology
Modulnummer:	82-050-V2P-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	? Fähigkeit, die Grundlagen der Schnee- und Gletscherkunde darzustellen ? Fähigkeit, Methoden zur Schneedeckenanalyse anzuwenden ? Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium
Inhalte/Themen:	Mit dem Modul sollen grundlegende Kenntnisse über die Schneedecke und Gletscher vermittelt werden. Neben theoretischen Aspekten gehören auch praktische Anwendungen und Messungen an der Schneedecke zum Inhalt der Veranstaltungen. Neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen sollen Veränderungen der Kryosphäre durch den Menschen behandelt werden. Der Bezug zur Praxis wird u.a. durch Integration von Lawinenwarndienst, Lawinenkommissionen und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in die Veranstaltungen erreicht.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar mit Geländeteil (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Anwesenheit in der Vorlesung oder Seminar, da hier die fachlichen und sicherheitstechnischen Grundlagen für die Begehung im Gelände vermittelt werden; Projektarbeit oder Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung oder Seminar insgesamt: 3,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme: 1,0 ECTS-Punkt, Vor-, Nachbereitung, Klausur 2,0 ECTS-Punkte Seminar mit Gelände insgesamt: 2,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte, Übungsaufgaben / Protokolle 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Projektarbeit oder Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie und externe Lehrbeauftragte
Bemerkung:	

Regionale Geographie 2: Globale Strukturen

Modulbezeichnung:	Regionale Geographie 2: Globale Strukturen
Modulbezeichnung in Englisch:	Regional Geography 2: Global Structures
Modulnummer:	82-050-V3R-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Jochner-Oette, Susanne
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, wechselseitige Bezüge zwischen Physischer und Human-geographie mittels regionaler Fallbeispiele zu erläutern - Fähigkeit, wesentliche Aspekte regionaler Geographie im globalen Kontext darzustellen - Fähigkeit, globale Strukturen zu beschreiben und zu erklären - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium
Inhalte/Themen:	Die Vorlesung "Landschaftszonen der Erde" behandelt die globalen Landschaftszonen unter boden-, klima-, hydro- und vegetationsgeographischen Gesichtspunkten. Die Vorlesung "Globale Strukturen" behandelt aus einer interdisziplinären Perspektive zentrale Strukturen und Prozesse des sozial und wirtschaftlich agierenden Menschen im globalen Kontext.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung "Landschaftszonen der Erde" (1 SWS) Vorlesung "Globale Strukturen" (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mind. mit ausreichend bewertete Klausur zum Inhalt beider Vorlesungen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung "Landschaftszonen": regelmäßige Teilnahme (0,5 ECTS-Punkte), Vor-, Nachbereitung (0,5 ECTS-Punkte) Vorlesung "Globale Strukturen": regelmäßige Teilnahme (0,5 ECTS-Punkte), Vor-, Nachbereitung (0,5 ECTS-Punkte) Selbststudium, gemeinsame Klausur beider Vorlesungen (3,0 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt (GY, RS, MS, GS) Interdisziplinärer Bachelorstudiengang, Profil Lehramtsgeeigneter BA (GY, RS, MS, GS) Bachelorstudiengang Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung "Regionale Geographie 2: Globale Strukturen" für das Modul "Regionale Entwicklung: Europäische und globale Strukturen" (82-050-PolGeo02)
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Techniken der Geographie 3: Fernerkundung

Modulbezeichnung:	Techniken der Geographie 3: Fernerkundung
Modulbezeichnung in Englisch:	Techniques of Geography 3: Remote Sensing
Modulnummer:	82-050-V4P-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die Grundlagen der Fernerkundung und Anwendungsmöglichkeiten in den Geowissenschaften zu beschreiben - Fähigkeit, theoretische Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung darzustellen - Grundlegende Fähigkeit im Umgang mit Software zur wissenschaftlichen digitalen Bildverarbeitung - Grundlegende Fähigkeit zur Interpretation von Fernerkundungsdaten - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium
Inhalte/Themen:	Die Vorlesung soll einen einführenden Überblick über Anwendungsmöglichkeiten der Luft- und Satellitengestützten Fernerkundung in den Geowissenschaften geben. Darüber hinaus werden die theoretischen Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung erläutert. Das Seminar vermittelt den praktischen Umgang mit Software zur wissenschaftlichen digitalen Bildverarbeitung am Beispiel regionaler Satellitenbilddauswertungen. Die Synthese aus Vorlesung und Seminar ergibt das übergeordnete Lernziel des Moduls. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden zu beurteilen, welche Methoden der Fernerkundung für welche Fragestellungen sinnvoll einsetzbar sind. Theorie und Praxis der digitalen Bildverarbeitung sind die Grundlage für das Verständnis der Inhalte von Fernerkundungsdaten. Sie bilden die Basis für den Einsatz dieser Technik in der späteren Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragestellungen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung “Grundlagen der Fernerkundung mit Luft- und Satellitenbildern“ (2 SWS) Seminar “Einführung in die digitale Bildverarbeitung“ (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit ausreichend bewertete Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung 3,0 ECTS-Punkte, davon Anwesenheit 1,0 ECTS-Punkt, Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkte, Klausur 1,0 ECTS-Punkte Seminar 2,0 ECTS-Punkte, davon Anwesenheit 0,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkte, Übungsaufgaben 0,5 ECTS-Punkt
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie und externe Lehrbeauftragte
Bemerkung:	

Humangeographie 4 (nicht im Angebot)

Gewässerkunde (Limnologie und Wasserwirtschaft) (nicht im Angebot)

Spezialisierungsphase

Tourismusmanagement 2 (nicht im Angebot)

Spezielle Methoden und große Projektarbeit in der Human- und Wirtschaftsgeographie

Modulbezeichnung:	Spezielle Methoden und große Projektarbeit in der Human- und Wirtschaftsgeographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Special Methods and Large Research Project in Human and Economic Geography
Modulnummer:	82-050-Geo12-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Zademach, Hans-Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	Fähigkeit, ein Forschungsprojekt von der Entwicklung der Forschungsfrage bis hin zur konkreten empirischen Umsetzung selbstständig zu entwerfen und durchzuführen ? Fähigkeit, unterschiedliche Forschungsstrategien wissenschaftstheoretisch einzuordnen ? Fähigkeit zur kritischen Bewertung des Potentials und der erkenntnistheoretischen Limitierungen unterschiedlicher empirischer Forschungsansätze ? Fähigkeit unterschiedliche sozialwissenschaftliche und insbesondere geographische Forschungsmethoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden ? Fähigkeit, Daten die im Rahmen eines Forschungsprojektes gewonnen wurden, selbstständig auszuwerten ? Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium ? Fähigkeit wissenschaftlich im Team zu arbeiten (Teamfähigkeit, Projektorganisation und -managementkompetenz) ? Fähigkeit Arbeitsprozesse übergreifend zu planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen zu beurteilen ? Fähigkeit eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele zu reflektieren, zu bewerten, selbstgesteuert zu verfolgen sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse eigenen wissenschaftlichen Arbeitens zu ziehen

Inhalte/Themen:	Die Lehrveranstaltung sieht die eigenständige Konzeption und Durchführung eines konkreten Forschungsprojektes durch die Studierenden vor. Im Team werden eine eigenständige Fragestellung und eine geeignete methodische Vorgehensweise erarbeitet. Dafür wird das vorhandene methodische Wissen im Seminar gezielt um spezialisierte Methoden der Feldforschung vertieft. Die empirische Durchführung des Projektes findet als Geländeseminar vor Ort statt. Je nach Themenwahl für das Projekt kann das Projekt sowohl im In- wie auch im Ausland durchgeführt werden. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im Team eigenständig wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren, durchzuführen und zu präsentieren. Ziel ist es die Studierenden damit auf die Anforderungen der Bachelorarbeit vorzubereiten und ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, selbständig forschend tätig zu werden, wie auch den kritischen Blick für die wissenschaftliche Praxis zu schulen. Daher steht neben der Beschäftigung mit wechselnden Forschungsthemen der Human- und Wirtschaftsgeographie vor allem die methodologisch sinnvolle und zielgerichtete Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung im Mittelpunkt des Moduls. Die empirischen Arbeiten führen die Studierenden eigenständig vor Ort unter An- und Begleitung durch die Lehrenden durch, wobei eine intensive und kontinuierliche methodische und inhaltliche Reflexion der durchgeführten Arbeiten und der noch vor Ort präsentierten vorläufigen Ergebnisse stattfindet.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Teilnahme am Modul „Methoden der Geographie 3: Empirische Methoden und kleines Projekt“
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorbereitendes Seminar (2 SWS), Seminar im Gelände (2 SWS, inkl. insgesamt mind. 10 Geländetage)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Anwesenheitspflicht im Geländeseminar, da hier die Daten für das Projekt erhoben werden, mit mind. ausreichend bewertete Projektarbeit oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Kontakt-/Selbststudium (Vorbereitendes Seminar): 60 h (1,0 ECTS-Punkte) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 60 h (3 ECTS-Punkte) Konzeption, Bearbeitung und Präsentation eines Projektes (individuell und im Team), interaktive Diskussion, individuelles vertiefendes Literaturstudium (Readings), eigenständige empirische Forschungsarbeiten im Gelände: 180 h (6 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Projektarbeit oder Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Regionalanalyse

Modulbezeichnung:	Regionalanalyse
Modulbezeichnung in Englisch:	Regional analysis
Modulnummer:	82-050-S1H-H-0910
Niveau:	1
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Zademach, Hans-Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, methodische Ansätzen der Regionalanalyse anzuwenden - Fähigkeit, grundlegende Aspekte zur Regionalentwicklung zu erläutern - Projektmanagement- und Präsentationskompetenzen - Fähigkeit, die statistische Auswertungssoftware SPSS zielorientiert anzuwenden
Inhalte/Themen:	Methoden der Regionalanalyse, geographische Clustertheorien, Theo- rien regionaler Entwicklung, regionale Wirtschaftspolitik und Touris- musförderung, Ansätze und Instrumente der kommunalen Wirtschaftsförderung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen- und Orientierungsphase (diese Voraussetzung gilt nur für den Fachbachelor)
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige Teilnahme, mündliches Referat und Projektarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Seminar: insgesamt 5 ECTS-Punkte; davon: regelmäßige Teilnahme (1,5 ECTS-Punkte), Vor-, Nachbereitung (1,0 ECTS-Punkt), Projektar- beit (Referat und Erstellung eines Projektberichtes) (2,5 ECTS-Punkte, entspricht ca. 18.000 Zeichen, ohne Leerzeichen)
Modulnote:	Note der Projektarbeit
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	LAG
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Bemerkung:	

Mensch - Umweltkonflikte

Modulbezeichnung:	Mensch - Umweltkonflikte
Modulbezeichnung in Englisch:	Human - Environment Conflicts
Modulnummer:	82-050-S1P-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, den aktuellen Standes der Forschung in speziellen Bereichen der Mensch-Umwelt-Wechselbeziehung darzustellen - Fähigkeit zur fachlichen und problemorientierten Diskussion - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium
Inhalte/Themen:	Die Studierenden sollen den aktuellen Forschungsstand zu speziellen angewandten Themenbereichen kennenlernen. Eingriffe der Menschen in lokale und globale Ökosysteme und deren Folgen stehen dabei im Mittelpunkt. Nachhaltige Nutzung der Umwelt einerseits und der Schutz vor den von der Natur ausgehenden Gefahren werden erarbeitet und in der Gruppe diskutiert, um Lösungswege für aktuelle Probleme aufzuzeigen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind. ausreichend benotete Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Seminar 5,0 ECTS-Punkte, davon Anwesenheit 1,0 ECTS-Punkt, Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte, Präsentation 0,5 ECTS-Punkte, Schriftliche Hausarbeit 3,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation (Gewichtung 50:50)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt Realschule; Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Realschule
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Regionale Geographie 3: Deutschland

Modulbezeichnung:	Regionale Geographie 3: Deutschland
Modulbezeichnung in Englisch:	Regional Geography 3: Germany
Modulnummer:	82-050-S1R-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Becht, Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, Inhalte topographischer Karten selbst erarbeiten und in größere überregionale Zusammenhänge einordnen zu können - Fähigkeit, die wechselseitigen Bezüge zwischen Physischer Geographie und Humangeographie anhand von Fallbeispielen aus Deutschland zu erklären - Fähigkeit, grundlegende geographische Strukturen Deutschlands zu erläutern - Ausbau der Präsentationskompetenzen
Inhalte/Themen:	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar zur Regionalen Geographie Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. In der Vorlesung werden humangeographische und physisch-geographische Strukturen Deutschlands behandelt. Die Übung ist so aufgebaut, dass die Teilnehmer die wichtigsten Landschaftseinheiten Deutschlands mit einem oder auch mehreren Kartenblättern näher kennenlernen. Die Vielfalt der Informationen in den Karten fördert bei den Studierenden insbesondere die integrative Sichtweise und damit eine der Kernkompetenzen des Faches.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (1 SWS) Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mit mind. ausreichend benotete Reflexive Diskussionsleistung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung insgesamt 1,5 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte, Vor-, Nachbereitung, individuelles Selbststudium 1,0 ECTS-Punkt Übung insgesamt 3,5 ECTS-Punkte; davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt, Vor-, Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte, Präsentation 2,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis: Reflexive Diskussionsleistung (benotet)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt GY, RS, GS, MS; Interdisziplinärer Bachelorstudiengang GY, RS, GS, MS Didaktik MS M. A. Bildung für Nachhaltige Entwicklung Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Veranstaltungen für die Vorgänger-Version 82-050-S1R-H-0610
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Spezielle Methoden der Humangeographie

Modulbezeichnung:	Spezielle Methoden der Humangeographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Special Methods of Human Geography
Modulnummer:	82-050-S2H-H-0610
Niveau:	1
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, das Methodenspektrum humangeographischer Arbeitsweisen darzustellen - Fähigkeit zur kritischen Bewertung der Methoden und Fähigkeit diese im Rahmen wissenschaftlicher Projekte adäquat einsetzen zu können - Fähigkeit wissenschaftstheoretischen Einordnung einzelner Forschungsstrategien - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium - Fähigkeit zum Entwerfen eines eigenen Forschungsdesigns - Festigung der Rede- und Präsentationskompetenzen
Inhalte/Themen:	Im Anschluss an einen Überblick über humangeographische Verfahrenswesen wird in wechselnder Ausrichtung eine spezielle Methode (z.B. Netzwerkanalyse, Diskursanalyse, Delphi-Technik etc.) im Mittelpunkt des Moduls stehen, mit der sich alle Teilnehmer individuell durch Lektüre und gemeinsam in der Lehrveranstaltung auf der Grundlage von Präsentationen und Diskussionen auseinandersetzen. Das Modul schließt mit einem von den Studierenden entworfenen Forschungsdesign.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Teilnahme an den Modulen der Grundlagen- und Orientierungsphase
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar/Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung, mind. mit ausreichend bewertete schriftliche Hausarbeit/Übungsaufgabe und deren Präsentation; Entwurf eines Forschungsdesigns
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Regelmäßige Teilnahme (1,0 ECTS-Punkt); Vor- und Nachbereitung des Seminars sowie begleitende Pflichtlektüre (1,5 ECTS-Punkte); Hausarbeit/Übungsaufgabe und deren Präsentation (1,0 ECTS-Punkt) sowie Entwurf eines Forschungsprojekts (1,5 ECTS-Punkte, entspricht ca. 13.500 Zeichen, ohne Leerzeichen)
Modulnote:	Note des Entwurfs eines Forschungsprojekts
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	
Bemerkung:	

Fallbeispiele der Angewandten Physische Geographie

Modulbezeichnung:	Fallbeispiele der Angewandten Physische Geographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Case Studies of Applied Physical Geography
Modulnummer:	82-050-S2P-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Cyffka, Bernd
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit zur Anwendung der im Laufe des Studiums erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Physischen Geographie - Fähigkeit, komplexe Wirkungsgefüge zu analysieren - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium - Fähigkeit zur fachbezogene Präsentation
Inhalte/Themen:	Während der Vorlesung werden die Anwendungsmöglichkeiten physisch- geographischer Grundlagen an ausgewählten Beispielen aufgezeigt. Im Seminar sollen die Studierenden eigene Beispiele als Referat präsentieren und schriftlich aufbereiten. Es besteht die Möglichkeit, Anwendungsbeispiele auch im Gelände vorzustellen, sofern diese in angemessener Zeit erreichbar sind. In der Vorlesung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für die Teilnahme am Seminar unerlässlich sind. Die Grundlagen der Physischen Geographie kommen im alltäglichen Zusammenwirken von Mensch und Umwelt häufig nur verdeckt vor. Wer in der Praxis Sachverhalte bearbeiten möchte, muss sie zuvor erkennen, sowohl das gesamte Ausmaß als auch das Zusammenwirken verschiedener Faktoren. Erst dann lässt sich der Anwendungsbezug des Erlernen erst wirklich erkennen. Beispiele hierfür können Staustufen und Altlasten sein. Im ersteren Fall erfolgt ein technischer Eingriff in die Natur, der vordergründig nur die simple Wirkung eines Gewässerstaus hat. Wie stark das Wirkungsgefüge und wie verflochten die Prozesse sind, erkennt man erst bei genauerer Untersuchung. Gleiches gilt für vergrabene oder verdeckte Belastungen, die rein mechanisch zunächst oft nur den Boden betreffen. Für die Untersuchung der Kontaminationspfade über das Grundwasser oder die Pflanze zum Menschen hin sind oft mehrere Methoden anwendbar, die man kennen und zuordnen muss. Letztendlich ist Angewandte Physische Geographie ein planbarer Ablauf, von der Analyse bis hin zur Bewertung.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar “Fallbeispiele der Angewandten Physischen Geographie“ (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens ausreichend benotete Hausarbeit mit Präsentation oder Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung 1,0 ECTS-Punkt, davon Anwesenheit 0,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte Seminar 4,0 ECTS-Punkte, davon Anwesenheit 1,0 ECTS-Punkte, schriftliche Hausarbeit und deren mündliche Präsentation 2,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen:

Turnus des Angebots:

Beteiligte Fachgebiete:

Bemerkung:

WS
Geographie und externe Lehrbeauftragte

Entrepreneurship

Modulbezeichnung:	Entrepreneurship
Modulbezeichnung in Englisch:	
Modulnummer:	82-050-S3H-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Pechlaner, Harald
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, - die Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Ziele und Grenzen unternehmerischer Veränderungsprozesse (die Unternehmensgründung bzw. das "Unternehmersein") zu verstehen. Hierbei wird ein spezieller Fokus auf den Tourismus gelegt. - die Einstellungen zu reflektieren, die für diese unternehmerischen Aktivitäten notwendig sind; - selbständig einen Business-Plan evaluieren zu können.
Inhalte/Themen:	Unternehmertum/Entrepreneurship & Gründungsmanagement, u. a. - Grundlagen des Unternehmertum/ Entrepreneurship und Überblick über die Gründungsforschung - Besondere Fragestellungen bezüglich einer Unternehmensgründung (Finanzierungsarten, Marketing- & Wettbewerbsstrategien) - Bestandteile eines Businessplanes Diskussion mit Entscheidungsträgern und erfolgreichen Gründern bzw. Unternehmern
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar: (3 SWS) Lehrmethode: - Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung) - Ausarbeitung und Präsentation eines Businessplans (Individuell und im Team) - Interaktive Diskussion - Individuelles vertiefendes Literaturstudium (Readings)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mind. mit ausreichend bewertete Hausarbeit mit Präsentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Regelmäßige Teilnahme (1,0 ECTS-Punkt), Vor- und Nachbereitung (1,5 ECTS-Punkte), Hausarbeit mit Präsentation (2,5 ECTS-Punkte)
Modulnote:	Hausarbeit mit Präsentation (Gewichtung 50:50)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Bachelorstudiengang deutsch-französische Politikwissenschaft
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Einführung in die Geologie

Modulbezeichnung:	Einführung in die Geologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Geology
Modulnummer:	82-050-S3P-H-0610
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Trappe, Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, Grundlagen der Geologie zu beschreiben - Fähigkeit der selbständigen Gesteinsbestimmung
Inhalte/Themen:	Auf der Basis der Module der Grundlagen- und Vertiefungsphase der Physischen Geographie erfolgt ein Überblick zur Geologie, über die Mineralkunde und Petrographie der wichtigsten Gesteine sowie über nachhaltige Aspekte zur Nutzung von Ressourcen. Schwerpunkt und Ziel der Veranstaltung ist die selbständige Ansprache und Diagnostik von Mineralen und Gesteinen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung: Allgemeine Geologie und Gesteinskunde (1 SWS) Seminar: Mineraldiagnostik und Gesteinsbestimmung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mind. mit ausreichend bewertete Klausur zum Inhalt beider Lehrveranstaltungen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung insgesamt: 1,0 ECTS-Punkt, davon: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte; Seminar insgesamt: 2,5 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt; Vor-, Nachbereitung, selbständige Gesteinsbestimmung 1,5 ECTS-Punkte; Klausur 1,5 ECTS-Punkte (Stoff aus Vorlesung und Seminar)
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt (GY, RS, MS, GS) Interdisziplinärer Bachelorstudiengang, Profil Lehramtsgeeigneter BA (GY, RS, MS, GS) Masterstudiengang: "Bildung für Nachhaltige Entwicklung"
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Große Projektarbeit in der Physischen Geographie (nicht im Angebot)

Große Projektarbeit in der Humangeographie (nicht im Angebot)

Wahlbereich § 9 PO - 20 ECTS-Punkte

Naturgefahren (nicht im Angebot)

Mediengeographie und Techniken der Filmerstellung (nicht im Angebot)

Wissenschaftstheorie und Methodologie (nicht im Angebot)

Geographische Entwicklungsforschung (Entwicklungsprobleme)

Modulbezeichnung:	Geographische Entwicklungsforschung (Entwicklungsprobleme)
Modulbezeichnung in Englisch:	Geographical Development Studies (Development problems)
Modulnummer:	82-050-Geo07-H-0919
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Steiner, Christian
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, Grundlagen der Entwicklungsproblematik zu analysieren - Fähigkeit Gegenstände der Entwicklungsforschung aus den Blickwinkeln unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu beschreiben und zu erklären - Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Diskussion unterschiedlicher Ansätze im Bereich der geographischen Entwicklungsforschung - Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium - Kenntnis von Diskussions- und Präsentationstechniken und Fähigkeit zu deren Anwendung - Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten des aktuellen Forschungsstands zu einer ausgewählten fachwissenschaftlichen Fragestellung
Inhalte/Themen:	- Entwicklungstheorien und Begriffe - historische und aktuelle Hintergründe (Begriff Entwicklung, Entwicklungsprobleme, Entwicklungsfaktoren etc.) - Merkmale und Probleme der sogenannten Entwicklungsländer - Grundlagen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik und - Zusammenarbeit (EZ) - Fallstudien der EZ: Vertiefung theoretischer Kenntnisse, Analyse und Diskussion von Fallbeispielen, Methoden der EZ
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar: Geographische Entwicklungsforschung (Entwicklungsprobleme) (2 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Regelmäßige Teilnahme am Seminar (1,0 ECTS-Punkt) Vor-, Nachbereitung (2 ECTS-Punkte) Ausarbeitung einer Präsentation inkl. Thesenpapier und Diskussionsleitung (2 ECTS- Punkte)
Modulnote:	Reflexive Diskussionsleistung (benotet)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Bachelorstudiengang Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul des Seminars Entwicklungsprobleme von dem Modul Globale Entwicklungsprobleme
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Umweltplanung

Modulbezeichnung:	Umweltplanung
Modulbezeichnung in Englisch:	Nature and Landscape Planning
Modulnummer:	82-050-Geo15-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Cyffka, Bernd
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die Grundlagen der Umweltplanung zu beschreiben - Fähigkeit, praktische Anwendungsbeispiele zu erläutern
Inhalte/Themen:	Mit einer Vorlesung zum Thema Naturschutz und/oder Landschaftsplanung sollen die Studierenden in den Bereich der Umweltplanung eingeführt werden. . In der Vorlesung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für die Teilnahme am Seminar unerlässlich sind. Ein Seminar mit Exkursionen oder Exkursionen zu ausgewählten Themen sollen Einblick in die Praxis gewähren.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung: Einführung in die Natur- und Landschaftsplanung (1 SWS) Seminar mit Geländeteil: “Beispiele aus der Praxis der Umweltplanung“ (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung insgesamt 1,0 ECTS-Punkt, davon: regelmäßige Teilnahme/Selbststudium: 0,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte Seminar insgesamt 2,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme/Selbststudium 1,0 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkte Portfolio 2,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Portfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie und externe Lehrbeauftragte
Bemerkung:	

Konzept und Anwendung von Ökosystemleistungen

Modulbezeichnung:	Konzept und Anwendung von Ökosystemleistungen
Modulbezeichnung in Englisch:	Concept and Application of Ecosystem Services
Modulnummer:	82-050-ÖKO2-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Cyffka, Bernd
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die Grundlagen des Konzepts der Ökosystemleistungen zu erläutern - Fähigkeit, anwendungsbezogene Fragestellungen zum Konzept zu erläutern
Inhalte/Themen:	Vorlesung: Mit einer Vorlesung zum Thema Ökosystemleistungen werden die Studierenden an die Thematik hingeführt. In der Vorlesung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für die Teilnahme am Seminar unerlässlich sind. Ein Seminar mit Exkursionen zu ausgewählten Themen soll die Vorlesung vertiefen und Einblicke in die Praxis gewähren.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung: Einführung in Ökosystemleistungen (1 SWS) Seminar mit Geländeteil: „Beispiele aus der Praxis und Anwendung von Ökosystemleistungen“ (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens ausreichend bestandener Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Vorlesung insgesamt 1,0 ECTS-Punkt, davon: Anwesenheit oder Selbststudium 0,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte Seminar insgesamt 4,0 ECTS-Punkte, davon: Anwesenheit oder Selbststudium 1,0 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkte, Portfolio 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	
Turnus des Angebots:	WS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie und externe Lehrbeauftragte
Bemerkung:	

Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit § 7 Abs. 5 PO - 5 ECTS-Punkte

Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit in der Studienrichtung Gesellschaft, Tourismus und Umwelt

Modulbezeichnung:	Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit in der Studienrichtung Gesellschaft, Tourismus und Umwelt
Modulbezeichnung in Englisch:	Bachelor thesis seminar
Modulnummer:	82-050-S6H-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Zademach, Hans-Martin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten (hinsichtlich Relevanz der Problemstellung und methodischer Umsetzung) - Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion der eigenen Bachelor-Arbeit
Inhalte/Themen:	Das Modul begleitet den Arbeitsprozess an der Bachelor-Arbeit in der Humangeographie.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS): „Bachelorarbeit im Themenbereich Human- und Wirtschaftsgeographie“ Seminar (2 SWS): „Bachelorarbeit im Themenbereich Tourismus und Entrepreneurship“
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind ausreichend bewertete Reflexive Diskussionsleistung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Regelmäßige Teilnahme (1,0 ECTS-Punkt - Es sind mindestens 25 h Präsenz notwendig. Diese können aus beiden Lehrveranstaltungen sowohl im SS als auch im WS erbracht werden. Bis zu 4 h Präsenz können durch den Besuch von Vorträgen des Geographischen Kolloquiums abgeleistet werden. Dabei entspricht ein Vortrag jeweils 2 h Präsenz.); Vor- und Nachbereitung (1,0 ECTS-Punkte); Präsentationen (3,0 ECTS-Punkte) Die Präsenzstunden und die Präsentationen sollten während der Bearbeitung der Bachelorarbeit erfolgen.
Modulnote:	Reflexive Diskussionsleistung - bestanden/nicht bestanden

Polyvalenz mit anderen Studiengängen:

Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt GY, RS, MS, GS; Interdisziplinärer Bachelorstudiengang für GY, RS, MS, GS

Turnus des Angebots:

WS SS

Beteiligte Fachgebiete:

Geographie

Bemerkung:

Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit in der Studienrichtung Physische Geographie

Modulbezeichnung:	Begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit in der Studienrichtung Physische Geographie
Modulbezeichnung in Englisch:	Bachelor thesis seminar
Modulnummer:	82-050-S6P-H-0920
Niveau:	60
Typ:	Hauptmodul
Federführende Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Geberstudiengang:	1000112
Modulverantwortliche/r:	Jochner-Oette, Susanne
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	? Fähigkeit zur fachgemäßen Präsentation eigener Arbeiten und Ergebnisse ? Fähigkeit zur Diskussion eigener Arbeiten und Ergebnisse ? Fähigkeit der kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten
Inhalte/Themen:	Das Modul begleitet den Arbeitsprozess an der Bachelor-Arbeit in der Physischen Geographie oder Allgemeinen Geographie. Dabei wird insbesondere die Präsentation und Diskussion der eigenen Arbeiten und Ergebnisse erlernt. Im Rahmen der Diskussion soll zudem die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten gefördert werden.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mind ausreichend bewertete Reflexive Diskussionsleistung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte:	Seminar insgesamt 5,0 ECTS-Punkte; davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt (Es sind mindestens 25 h Präsenz notwendig. Diese können sowohl im SS als auch im WS erbracht werden. Bis zu 4 h Präsenz können durch den Besuch von Vorträgen (je 2 h Präsenz) des Geographischen Kolloquiums abgeleistet werden. Dabei entspricht ein Vortrag jeweils 2 h Präsenz.), Vor-und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkt, Präsentationen 3,0 ECTS-Punkte. Die Präsenzstunden und die Präsentationen sollten während der Bearbeitung der Bachelorarbeit erfolgen.
Modulnote:	Reflexive Diskussionsleistung - bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen:	Polyvalenz auf Modulebene: Lehramt GY, RS, MS, GS; Interdisziplinärer Bachelorstudiengang für GY, RS, MS, GS
Turnus des Angebots:	WS SS
Beteiligte Fachgebiete:	Geographie
Bemerkung:	

Bachelorarbeit § 7 Abs. 6 PO - 10 ECTS-Punkte

Bachelorarbeit (nicht im Angebot)